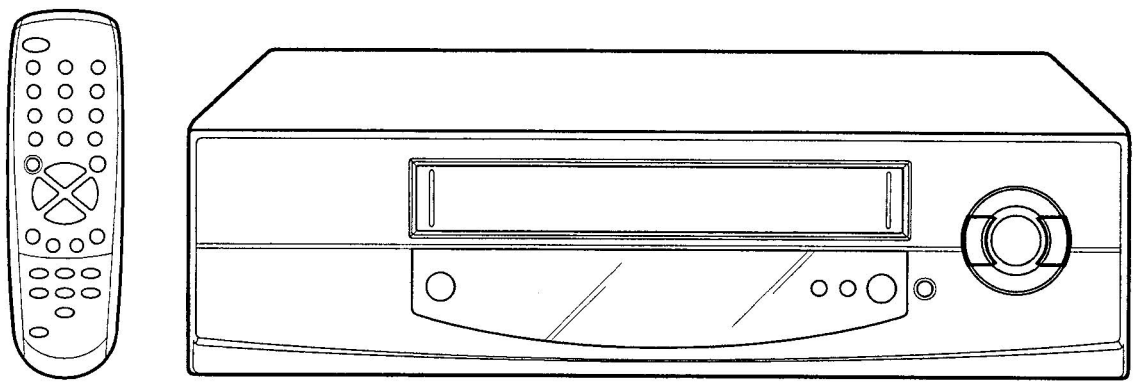
ORION

Bedienungsanleitung

Video Cassetten Recorder

VH-522
VH-522 SI



VHS
PAL

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung.

Eigenschaften

- VHS-HQ-System
- Hyperband-Kabeltuner
- 80 Programm-Speicherplätze
- Mindestens 30 Minuten Datenspeicherung bei Stromausfall
- Automatische Aufnahme von 8 Sendungen in 1 Monat
- Video-Index-Suchsystem
- Wiederholung
- Echtzeitzählwerk mit ZERO-RETURN- Funktion
- Automatisches Videokopf-Reinigungssystem
- Digital Auto Tracking (Automatische Spurjustierung)
- 3-fach Zeitlupe
- Einzelbildfortlauf
- Bildschirmanzeigen in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch oder Spanisch
- NTSC Videocassetten-Wiedergabe in PAL / 60 Hz
- CE Zeichen garantiert die Einhaltung der jeweils verbindlich gemachten europ. Normen

Batteriehinweis

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll!

Verbrauchte Batterien enthalten Giftstoffe, die unserer Umwelt schaden. Geben Sie verbrauchte Batterien beim nächsten Batteriekauf an den Händler zurück. Der Händler nimmt verbrauchte Batterien in haushaltsüblichen Mengen kostenlos zurück. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Sie sich möglicherweise strafbar machen, wenn Sie Batterien mit dem Hausmüll entsorgen, oder achtlos wegwerfen.

NTSC-Videocassetten-Hinweis

Einige ältere TV-Geräte können kein 60Hz-Signal wiedergeben. Das Bild „läuft" oder hat Streifen. Das ist normal, wenn eine NTSC-Cassette abgespielt wird. NTSC-Videocassetten können nicht kopiert werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung

Vorsichtsmaßnahmen 2
Anzeigen und Bedienelemente 4
Fernbedienung 5
Anschlüsse und Aufstellung 7
Einstellen des Fernsehers auf den AV-Kanal 9
Sprache der Bildschirmanzeigen wählen 10
Uhrzeit und Datum einstellen 11
Automatische Senderspeicherung 12
Sendername eingeben / ändern 13
Programme versetzen 14
Programme ausblenden 15
Manuelle Senderspeicherung 16

Wiedergabe

Cassette einsetzen, auswerfen 18
Wiedergabe 19
Suchlauf, Standbild und Zeitlupe 20
Tracking 21
Wiederholung 22
Das Zählwerk 23
Video-Index-Suchsystem 24

Aufnehmen

Aufnehmen einer Sendung 26
Sofort-Aufnahme (OTR) 28
Assemble-Schnitt 29
Timer-Aufnahme 30

Sonstiges

Überspielen eines Videobandes 33
Fehlersuche 34
Technische Daten 36
Garantie 37

Vorsichtsmaßnahmen

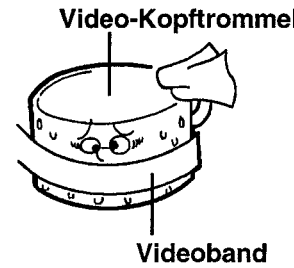
Feuchtigkeitsbildung im Gerät (Kondensation)

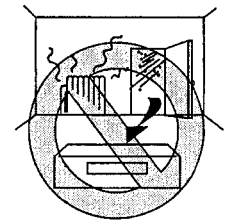
Auf und im Gerät schlägt sich Feuchtigkeit nieder, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Feuchtigkeit kondensiert auch, wenn ein kalter Raum geheizt wird, in dem das Gerät schon längere Zeit steht.

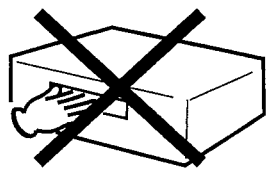
Solange ein kaltes Gerät noch nicht die Raumtemperatur angenommen hat, können Videobänder zerstört werden und sich im Laufwerk unlösbar verwickeln.

Warten Sie unbedingt mit der Inbetriebnahme, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Je nach Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur kann das zwei bis drei Stunden dauern.

Kondensation tritt hauptsächlich im Winter auf, wenn das Gerät längere Zeit z.B. im kalten Auto war und dann in eine geheizte Wohnung gebracht wird.

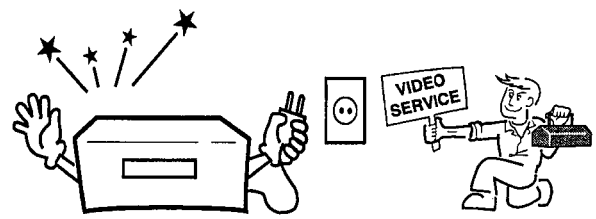




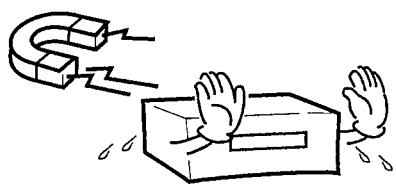


Nicht mit der Hand in den Cassettenschacht fahren. Es besteht Verletzungsgefahr!

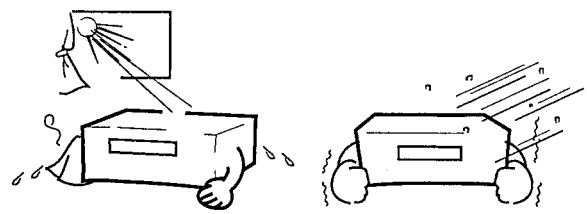
Auf den Nachahmungstrieb von Kleinkindern achten; Spielzeug, das in den Cassettenschacht gesteckt wird, kann das Gerät beschädigen.



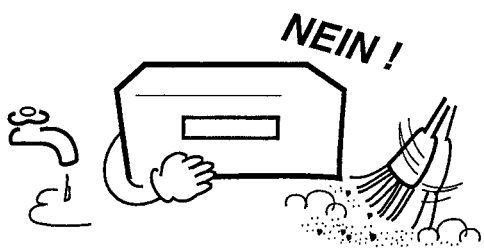
Überlassen Sie Reparaturen einem qualifizierten Techniker.



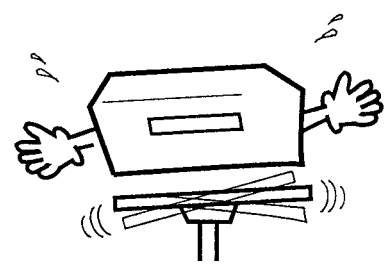
Plazieren Sie den Video-Recorder nicht in der Nähe von Geräten, von denen elektromagnetische Störungen ausgehen können, z.B. Lautsprecher, Verstärker, Elektromotoren usw. Magnetische Felder können die Bild- oder Tonqualität der Video-aufzeichnungen negativ beeinflussen.



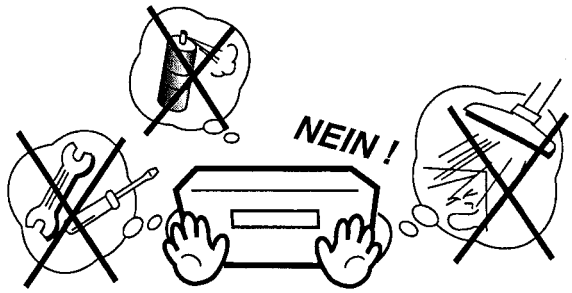
Vermeiden Sie extreme Hitze oder extreme Kälte.



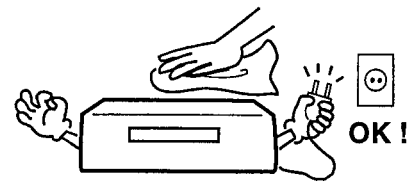
Vermeiden Sie extreme Feuchtigkeit und Staub.



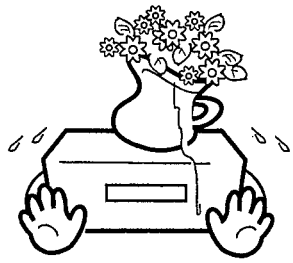
Vermeiden Sie Standorte, die starken Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind.



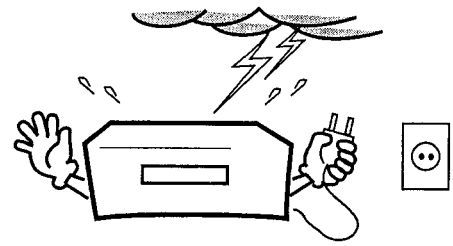
Niemals die Finger oder andere Objekte in den Ladeschlitz stecken.
Ebenso sollten zur Reinigung des Gerätes niemals Sprühreiniger oder Wachs direkt auf das Gehäuse gesprüht werden.



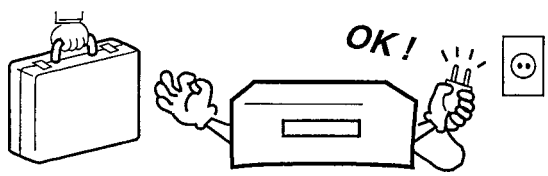
Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung
Wird der Videorecorder gereinigt, empfehlen wir eine milde Seife und einen etwas angefeuchteten weichen Lappen wie für die Möbelpflege. Um jede Gefahr durch Elektrizität zu vermeiden, sollte vorher der Netzstecker gezogen werden. Vorsicht beim Reinigen der Plastikteile!



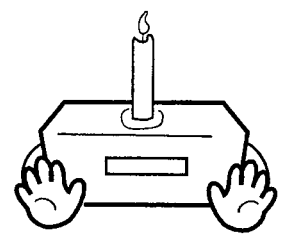
Stellen Sie keine Blumenvasen auf oder neben das Gerät. Auslaufendes Wasser könnte zu Schäden am Gerät führen. Bei Wasserschaden ist in jedem Fall der Netzstecker zu ziehen und sofort ein qualifizierter Service in Anspruch zu nehmen.



Bei Gewitter ist ebenfalls der Netzstecker und die Antennenleitung zu ziehen. (Siehe Hinweis S.18)



Bei Reisen oder längerer Abwesenheit, ziehen Sie zur Sicherheit den Netzstecker. (Siehe Hinweis S.18)

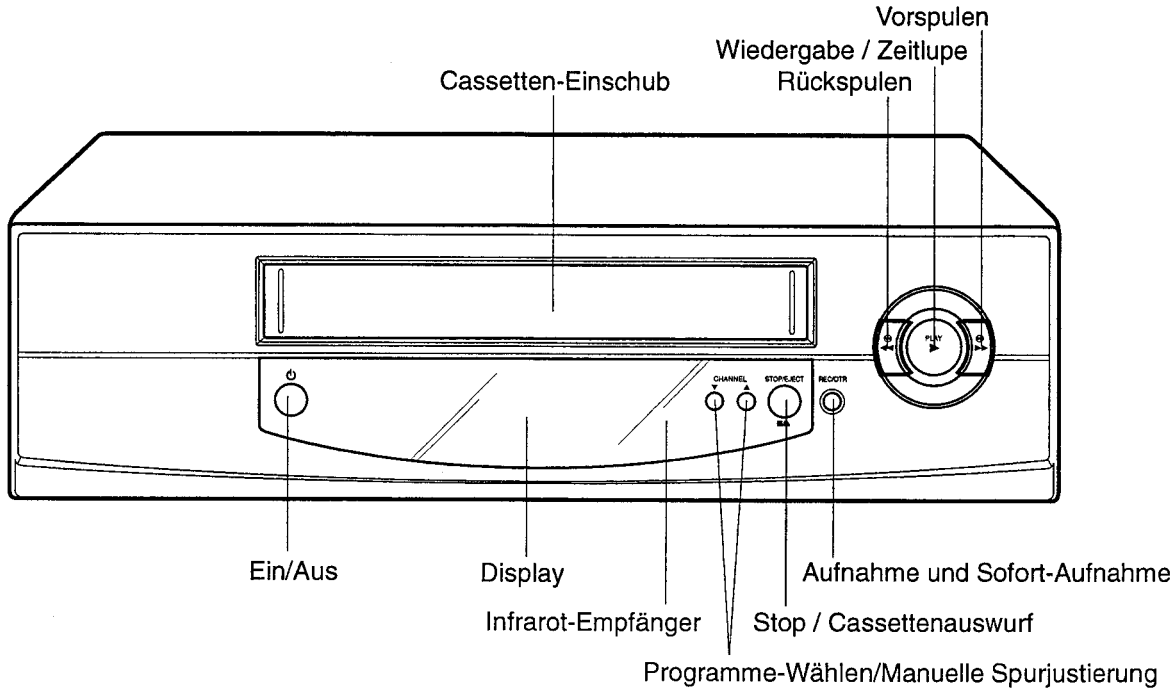


Niemals brennende Kerzen auf das Gerät stellen!

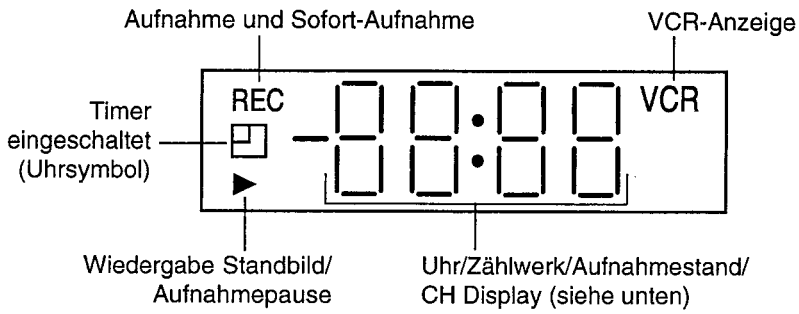
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn das Netzkabel defekt ist oder das Gerät andere sichtbare Schäden aufweist.
- Das Gehäuse des Gerätes darf nicht verändert oder beschädigt werden.
- Versuchen Sie nicht, normale Batterien zu laden. Sie können platzen und auslaufen. Batterien und Akkus nicht erhitzen oder ins offene Feuer werfen.

Anzeigen und Bedienelemente

Frontansicht



Anzeigen am VCR



Wird der Recorder ausgeschaltet, dann wird das Display automatisch dunkler. Dadurch vermindert sich der Standby-Stromverbrauch.

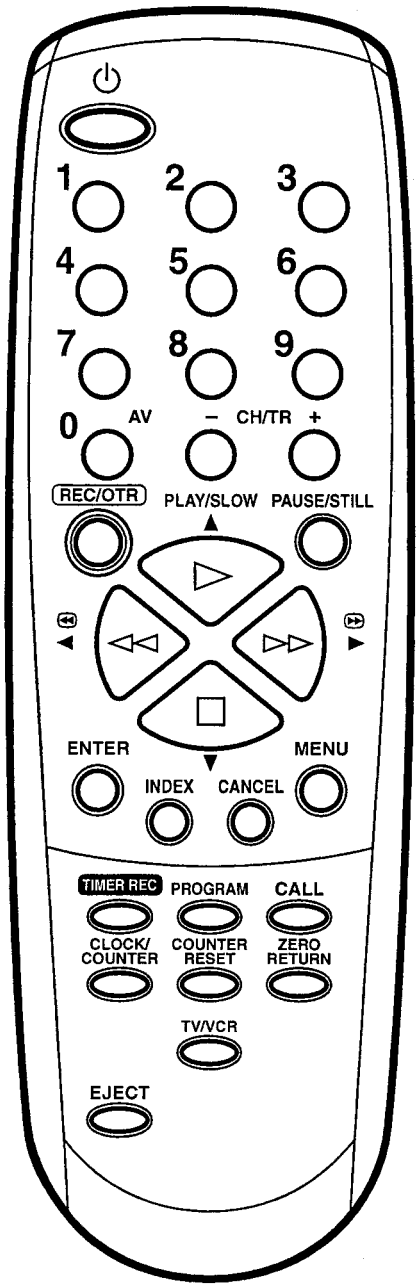
Die folgenden Anzeigen leuchten ständig oder für einigen Sekunden auf dem Display.

Anzeige	Erläuterung	Seite
0:30	Restlaufzeit der OTR	28
11:30	Uhrzeit	11
01:23	Bandlaufzeit	23

Anzeige	Erläuterung	Seite
AU	Scart Eingang *	33
CH29	Gewähles Programm	17,26,28
rF:36	Wiedergabe über UHF Kanal 36	9

* wird eingeblendet und schaltet nach ca. 4 Sekunden um auf das Zählwerk.

Fernbedienung



		Seite
⏻	Ein/Aus	10
0 ~ 9	Eingabe von Zahlen, Programme wählen	26, 28
0 AV	Scart Eingang	33
– CH/TR +	Programme schrittw. schalten	17, 24
	Manuelle Spurjustierung	21
REC/OTR	Aufnahme	26, 28, 29
PAUSE/STILL	Standbild	20
	Aufnahmepause ein / aus	26
PLAY/SLOW ▲	Wiedergabe / Zeitlupe	19, 20
	Menü einstellen	
◀◀	Rückspulen	19, 20
	Einstellen im Menü	
▶▶	Vorspulen	19, 20
	Einstellen im Menü	
▼	Stop	19
	Menü einstellen	
ENTER	Speichern	
INDEX	Video-Index-Suchlauf	25
CANCEL	Programme ausblenden	17
	Timer löschen	32
MENU	Menü auswählen	10~17, 22, 30
TIMER REC	Timer ein/aus	31, 32
PROGRAM	Timer abfragen	32
CALL	Statusanzeige	27
CLOCK/ COUNTER	Uhr / Zählwerk	23
COUNTER RESET	Zählwerk auf Null stellen	23
ZERO RETURN	Auf Zählwerksposition 00:00 zurück	23
TV/VCR	Fernseher umschalten nur bei Scartverbindung	27
EJECT	Cassettenauswurf	18

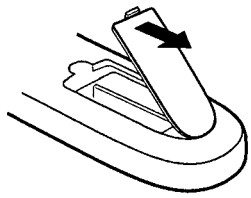
Fernbedienung

Einsetzen der Batterien

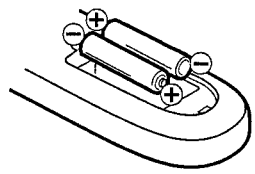
Verwenden Sie **Micro-Batterien, Typ UM-4** (auch **AAA-Size** genannt).
Diese Batterien erhalten Sie im Handel als Standard-Batterien (Kohle/Zink) oder als Alkali/Mangan-Batterien.
Beide Sorten können Sie verwenden, aber nicht gleichzeitig untereinander gemischt.

Achtung: Leere, verbrauchte Batterien laufen aus, es tritt **ätzender** Elektrolyt aus. Die Fernbedienung wird dadurch **zerstört**.
Solange die Fernbedienung noch funktioniert, besteht keine Auslauf-Gefahr. Entfernen Sie sicherheitshalber die Batterien, wenn Sie die Fernbedienung mehrere Wochen nicht benutzen.
Schäden durch ausgelaufene Batterien werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

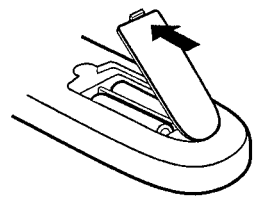
1 Deckel in Pfeilrichtung aufschieben.



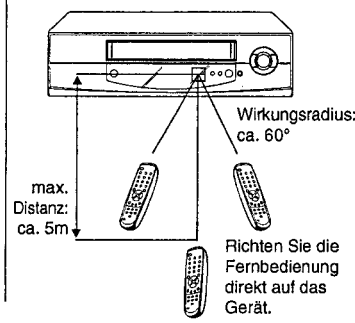
2 Batterien, wie unten gezeigt, einsetzen.



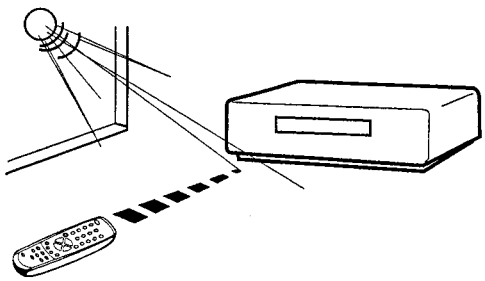
3 Deckel zuschieben.



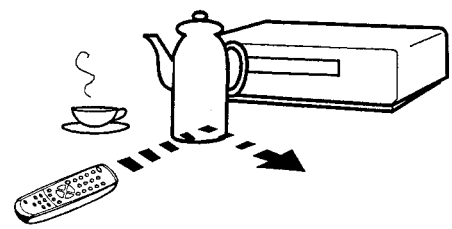
Wirkungsbereich der Fernbedienung



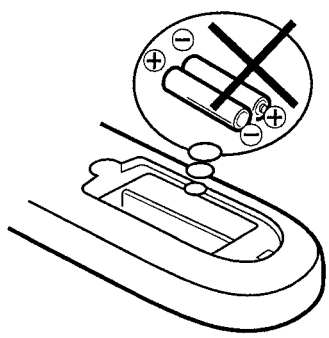
Die Fernbedienung wird in folgenden Fällen nicht oder nicht zuverlässig funktionieren:



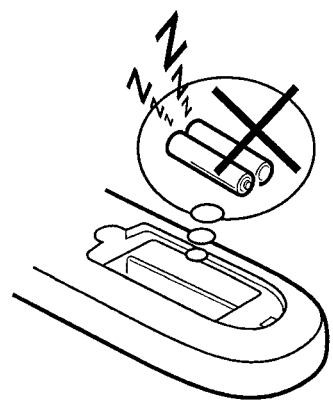
Bei direkter Sonneneinstrahlung auf die Vorderseite des Gerätes.



Wenn ein Hindernis zwischen Gerät und Fernbedienung steht.



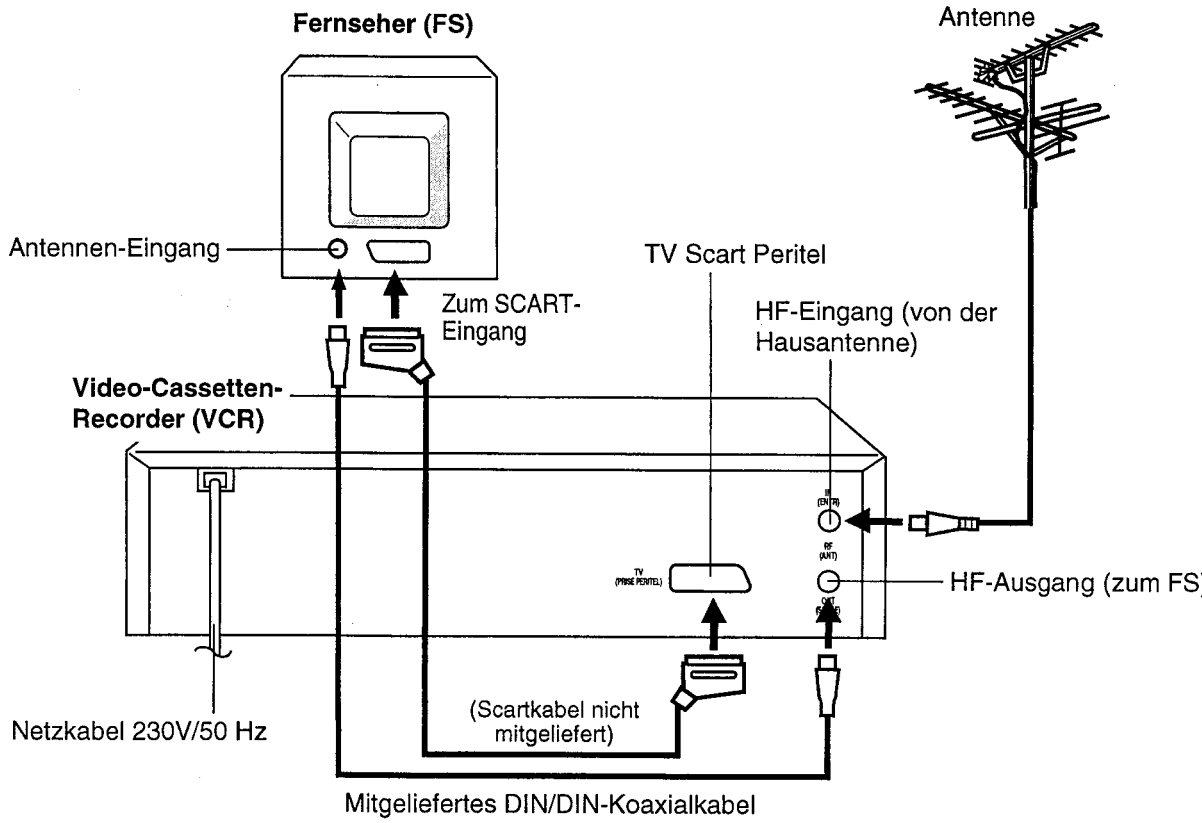
Wenn die Batterien falsch herum eingesetzt sind.



Wenn die Batterien verbraucht sind.

Anschlüsse und Aufstellung

Verbinden Sie den Videorecorder mit Ihrer Hausantenne und Ihrem Fernseher wie abgebildet.
Danach stecken Sie das Netzkabel des Videorecorders in eine 230V / 50Hz Steckdose.



Anschluß an einen Fernseher über die SCART-Buchse.

Schließen Sie zusätzlich zum mitgelieferten Koaxialkabel das Scartkabel an. Bild und Ton werden über das Scartkabel optimal übertragen. Der Fernseher muß dann nicht auf den Videorecorder eingestellt werden. Auch der AV-Kanal muß nicht eingestellt werden. Der Videorecorder schaltet über das Scartkabel den Fernseher automatisch auf Videobetrieb um.

Stellen Sie den TV/Video-Schalter des Fernsehers auf Position VIDEO, falls Ihr Fernseher bei Wiedergabe einer Videocassette nicht automatisch auf Videobetrieb umschaltet.

Anschlüsse und Aufstellung

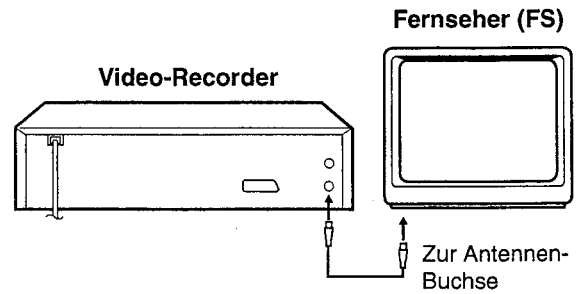
Anschluss eines Satelliten-Receivers mit nur einer Scartbuchse

Falls Sie einen Satellitenempfänger benutzen, der 2 Scartbuchsen besitzt, empfehlen wir den Anschluss wie auf der Rückseite dieser Anleitung abgebildet.

Hinweis: Um jede Gefahr durch Elektrizität zu vermeiden, die Geräte von 230Volt trennen (Netzstecker ziehen). Erst wenn alle Kabelverbindungen fest eingesteckt sind, die Geräte wieder mit der Stromversorgung verbinden.

Vorbereitung:

1. Videorecorder mit Fernseher verbinden (siehe nebenstehende Zeichnung).
2. Dazu das mitgelieferte Antennenkabel benutzen.
3. Sonst nichts am Videorecorder anschließen, keine Antenne, keinen Satellitenreceiver.
4. Sonst nichts am Fernseher anschließen, keine andere Antenne, keine Scartkabel.

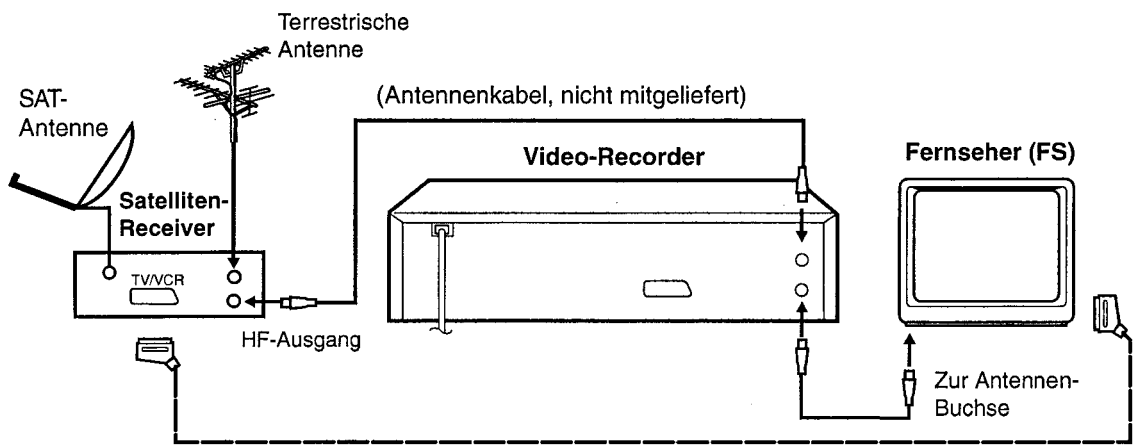


Fernseher auf Videorecorder einstellen:

1. Wie auf Seite 9 beschrieben, im Display des Videorecorders "rF40" einstellen.
2. Wie auf Seite 9 beschrieben, den Fernseher einstellen.
3. Anschließend den Satelliten-Receiver anschließen.

Satelliten-Receiver anschließen:

Den Satelliten-Receiver wie unten abgebildet anschließen. Falls vorhanden, terrestrische Antenne auch an den Satellitenreceiver anschließen.



Scartkabel, nicht mitgeliefert (erst anschließen, wenn Schritt 5 (siehe unten) beendet ist.)

Videorecorder auf Satellitenreceiver abstimmen:

1. Alle Geräte einschalten.
2. Am Fernseher den Programmplatz wählen, auf dem der Videorecorder gespeichert ist.
3. Wählen Sie ein beliebiges Programm am Satellitenreceiver.
4. Starten Sie die automatische Senderspeicherung des Videorecorders (siehe Seite 12).
5. Welche Programme speichert der Videorecorder? Beispiel: Mit der terrestrischen Antenne empfangen Sie 5 Programme. Der Videorecorder hat nach Abschluss der automatischen Senderspeicherung 6 Programme gespeichert. Es sind dies die 5 terrestrischen Programme plus das Satellitenprogramm, das Sie vorhin am Satellitenreceiver eingestellt hatten.
6. Merken Sie sich bitte den Programmplatz, auf dem der Videorecorder das Satellitenprogramm gespeichert hat. Wenn Sie vom Satellitenreceiver aufnehmen wollen, wählen Sie am Videorecorder diesen Programmplatz. Das gewünschte Satellitenprogramm stellen Sie am Satellitenreceiver ein.

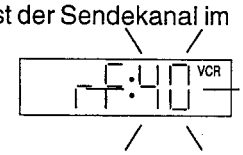
Einstellen des Fernsehers auf den AV-Kanal

Die unten beschriebene Einstellung ist nur dann notwendig, wenn der Videorecorder wie auf Seite 8 beschrieben angeschlossen ist. Wurde kein Satellitenreceiver angeschlossen (siehe Seite 7), ist diese Einstellung nicht notwendig. Lesen bitte nur den Hinweis (unten auf dieser Seite).

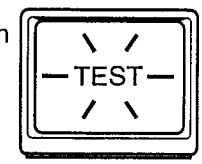
Vorbereitungen

- Fernseher einschalten.
- Vergewissern Sie sich, dass der Videorecorder ausgeschaltet ist.

1 ⏻-Taste am Recorder (nicht auf der Fernbedienung) drücken und gedrückt halten, bis im Recorderdisplay rF: angezeigt wird. Die Zahl neben RF: ist der Sendekanal im UHF-Band, auf den Sie Ihren Fernseher abstimmen müssen. Eine **CHANNEL**-Taste am Gerät so oft drücken, bis die Zahl von 36 auf 40 geändert ist.

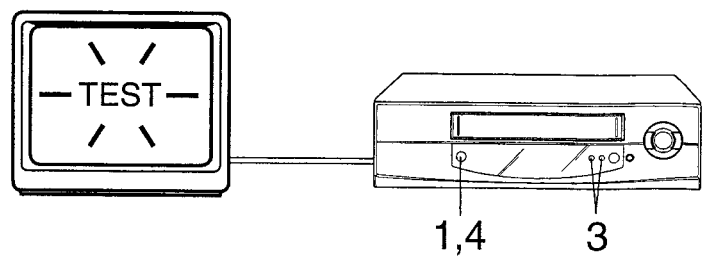


2 Schalten Sie auf den Programmplatz Ihres Fernsehers, der für Video-Wiedergabe vorgesehen ist. Starten Sie den Sendersuchlauf Ihres Fernsehers, bis das unten abgebildete Testbild empfangen wird. Speichern Sie diese Einstellung im Fernseher; wie Sie auch beim Empfang eines normalen Fernsehsenders speichern würden.
Wenn Sie Ihren Videorecorder benutzen wollen, schalten Sie Ihren Fernseher auf diesen Programmplatz.



3 Ist die Video-Wiedergabe gestört (Sie sehen 2 Programme gleichzeitig oder sog. Geisterbilder), dann ändern Sie den Sendekanal im Videorecorder. Gehen Sie dazu zurück zu Schritt **1**. Mit der **CHANNEL**-Taste am Recorder die Zahl neben RF: ändern. Danach müssen Sie zurück zu Schritt **2** und den Fernseher neu abstimmen.

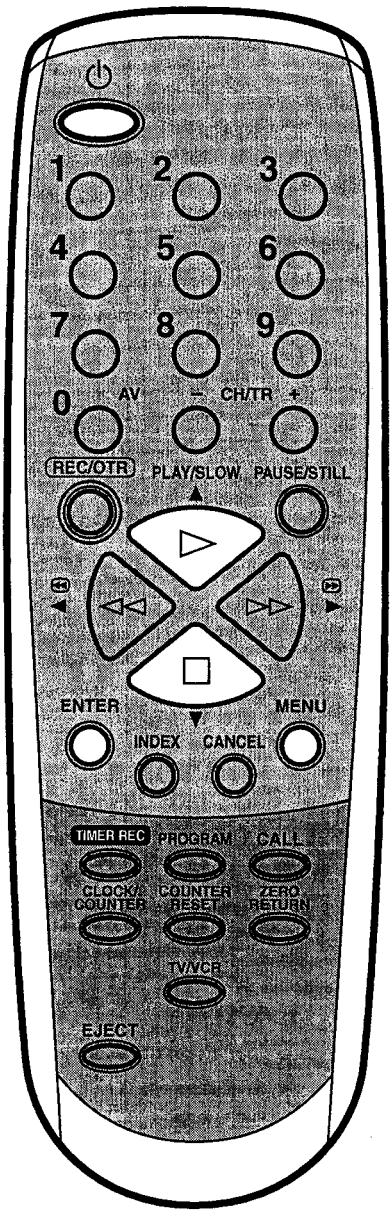
4 Mit der ⏻-Taste den Recorder ausschalten.



Hinweis:
Falls Sie ein TV-Programm auf Kanal 35, 36, oder 37 empfangen, können durch den im Videorecorder eingebauten Fernsehsender Bildstörungen entstehen. Sie können den eingebauten Fernsehsender abschalten, wenn Sie ein Scartkabel zur Bild- und Tonübertragung benutzen. Eine Videowiedergabe über das mitgelieferte Antennenkabel ist dann nicht mehr möglich. **CHANNEL**-Taste (3) so oft drücken (Schritt 1), bis OFF angezeigt wird (OFF erscheint nach 69 oder vor 23).

Sprache der Bildschirmanzeigen wählen

Schalten Sie Ihren Fernseher ein. Wählen Sie den AV-Programmplatz am FS, auf den Sie Ihren Videorecorder eingestellt haben (geschieht bei Scartkabel-verbindung automatisch). So können Sie alle Einstellungen am Bildschirm verfolgen.

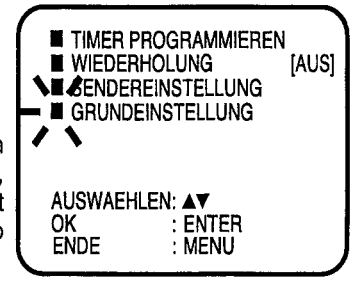


Vorbereitungen
Videorecorder mit ⏻-Taste einschalten.

1 **MENU** drücken.
Es kann sein, daß bei der ersten Inbetriebnahme Bild **2**, **3** nicht erscheint. Statt dessen erscheint nach dem Drücken von **MENU** gleich Bild **4**.

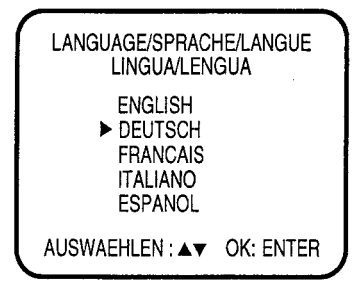
2 ◁▷ oder △▽ so oft drücken, bis der Punkt vor GRUNDEINSTELLUNG blinkt. Dann **ENTER** drücken.

Wenn länger als 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird, dann schaltet das Gerät automatisch auf TV-Betrieb zurück.



3 ◁▷ oder △▽ so oft drücken, bis der Punkt vor LANGUAGE blinkt. Dann **ENTER** drücken.

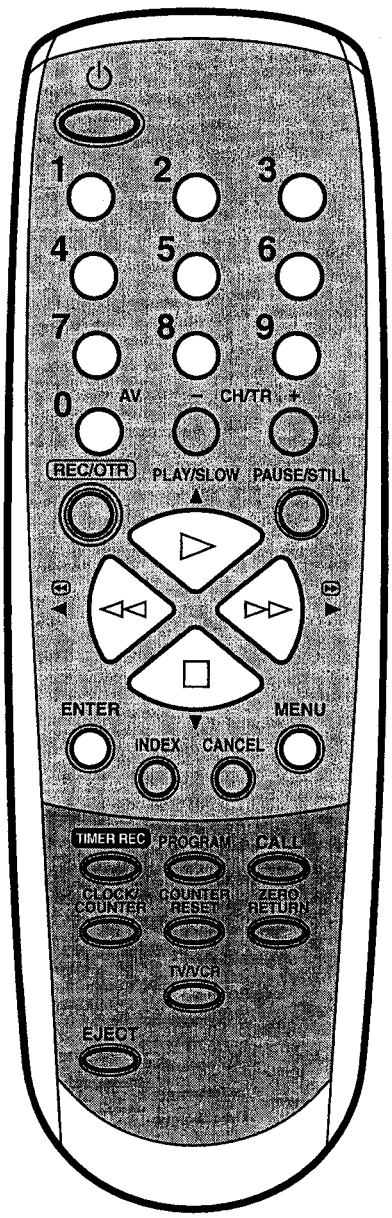
4 ◁▷ oder △▽ so oft drücken, bis das Dreieck vor der gewünschten Sprache steht. Dann **ENTER** drücken.



5 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Uhrzeit und Datum einstellen

Die Uhr hat eine 24-Std.-Anzeige. Nach dem Netzanschluß des Videorecorders leuchtet "--:--" im Display.



Hinweis:

Bei Stromausfall läuft die Uhr noch ca. 30 Minuten quarzgenau weiter. Falls nach einem Stromausfall 0:00 in der Anzeige blinkt, dann hat der Stromausfall zu lange gedauert. Geben Sie Uhrzeit und Datum erneut ein.

Vorbereitungen

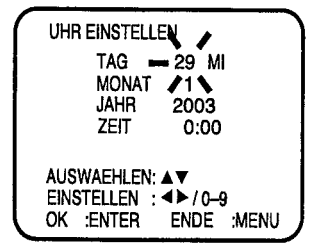
Schalten Sie Ihren Fernseher ein, und wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.

Beispiel: Einstellen der Uhr auf 11:30, 29. März 2003:

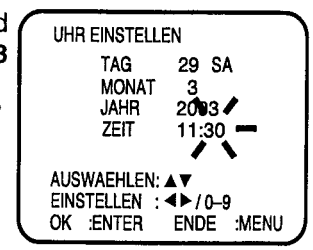
1 **MENU** drücken.
Falls die Uhr noch nicht gestellt wurde, erscheint automatisch Schritt **2**.

2 Mit ▷ oder □ GRUNDEINSTELLUNG anwählen. **ENTER** drücken.
Dann ▷ oder □ so oft drücken, bis der Punkt vor UHR EINSTELLEN blinkt. Dann **ENTER** drücken.

3 ◁◁ oder ▷▷ so oft drücken, bis 29 angezeigt wird. Oder 29 mit der **10er-Tastatur** eingeben. Dann mit □ weiterschalten.



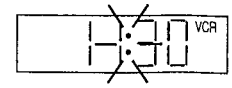
4 **Monat, Jahr, Stunden** und **Minuten** wie bei Bild **3** einstellen. Dann mit □ weiterschalten.
Dann **ENTER** drücken.



- Haben Sie sich vertippt, dann gehen Sie mit ▷ einen Schritt zurück und wiederholen Sie die Eingabe.

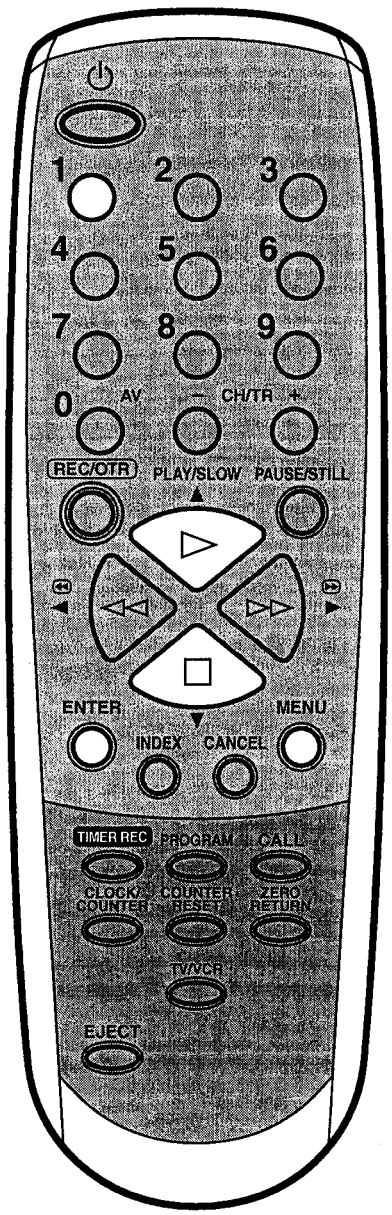
5 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

6 Danach erscheint die Uhrzeit zusammen mit dem blinkenden Doppelpunkt auf dem Display des Videorecorders.



Automatische Senderspeicherung

Die automatische Senderspeicherung wurde speziell entwickelt, um die Senderspeicherung bei Antennen- oder Kabelanschluß zu vereinfachen. Dort sind oft 30 und mehr Sender zu empfangen. Diese Sender können automatisch abgespeichert werden. Die automatische Senderspeicherung ist nicht geeignet für die Zusammenarbeit mit Satelliten- oder Digitalempfängern (z.B. D-Box). Diese Geräte verfügen über einen eigenen Senderspeicher. Es ist nicht möglich, die dort gespeicherten Sender in einem Videorecorder noch einmal zu speichern.

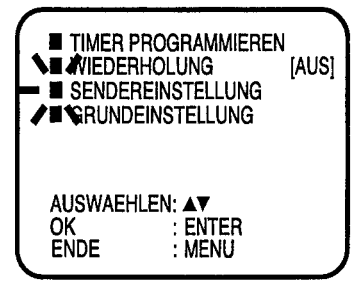


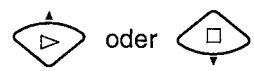
Vorbereitungen

Schalten Sie Ihren Fernseher ein, und wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.1-Taste drücken. Im Display wird für ca. 2 Sekunden "CH1" angezeigt.

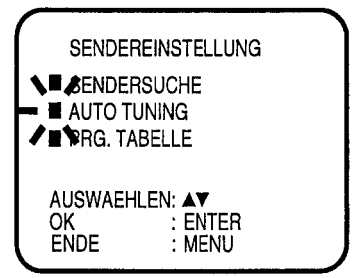
1 **MENU** drücken.

drücken, bis der Punkt vor SENDEREINSTELLUNG blinkt. Dann **ENTER** drücken.



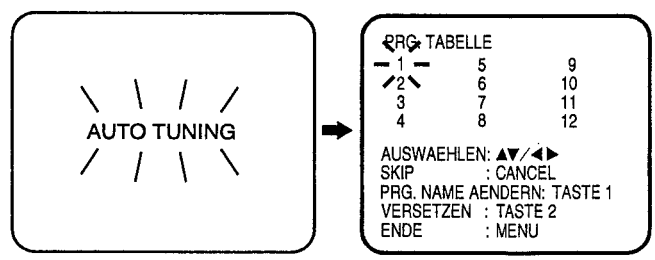
2 

oft drücken, bis der Punkt vor AUTO TUNING blinkt.



3 Dann **ENTER** drücken.

Der Sendersuchlauf sucht nach Sendern und speichert sie der Reihe nach ab. Während des Suchlaufs ist der Ton stumm geschaltet und AUTO TUNING wird eingeblendet. Wenn alle Programme abgespeichert sind, wird autom. die "PRG. TABELLE" eingeblendet.



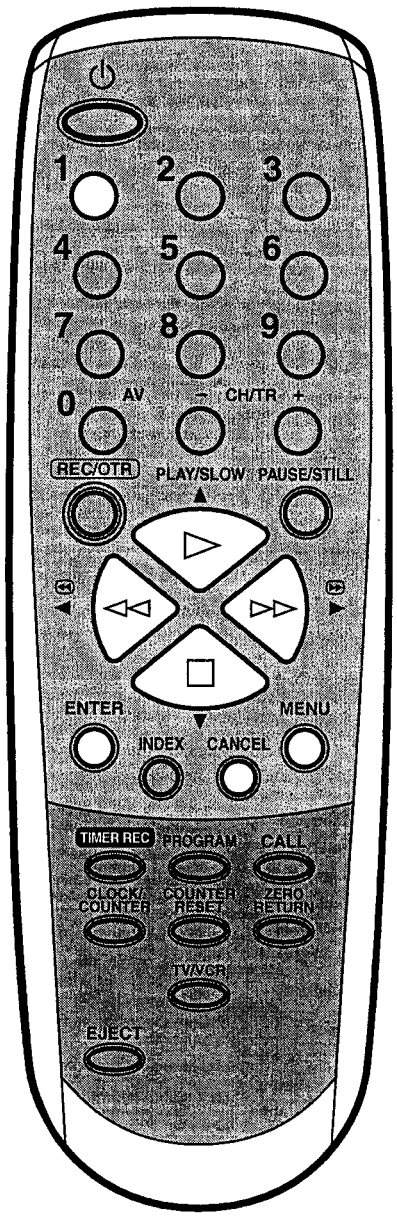
4 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Hinweis:

Wie Sie Sendernamen in die Programmtabelle eingeben können, erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Sendername eingeben / ändern

Falls gewünscht, können die Sender in der Tabelle jetzt benannt werden. Das Gerät funktioniert aber auch, wenn keine Sendernamen eingegeben werden.



Hinweis:
Bei Fehleingabe **CANCEL** drücken, und diesen Buchstaben neu eingeben.

Vorbereitungen
Schalten Sie Ihren Fernseher ein, und wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.

Beispiel: Auf Programmplatz 10 empfangen Sie MTV. Der Name MTV soll eingegeben werden.

1 Im Menü wählen Sie "PRG.TABELLE" wie in Schritt **1 ~ 2** auf Seite 12.

2 ▷ / □ oder ◁◁ / ▷▷ so oft drücken, bis Programmplatz 10 blinkt.

PRG. TABELLE

1	5	9
2	6	10
3	7	11
4	8	12

AUSWAEHLEN: ▲▼/◀▶
SKIP : CANCEL
PRG. NAME AENDERN: TASTE 1
VERSETZEN : TASTE 2
ENDE : MENU

3 Taste "**1**" (aus der **10er Tastatur**) drücken. Die erste Zeile ändert sich in: PRG. NAME AENDERN.

PRG. NAME AENDERN

1	5	9
2	6	10 ␣
3	7	11
4	8	12

AUSWAEHLEN: ◀▶
NAME : ▲▼
OK : ENTER
NEU : CANCEL
ENDE : MENU

4 ▷ oder □ so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe erscheint. Dann ▷▷ drücken. Mit ▷ oder □ den nächsten Buchstaben einstellen. Dann ▷▷ drücken.
Bis zu vier Buchstaben können eingestellt werden.
Das Zeichen "␣" steht für eine Leerstelle.
Dann **ENTER** drücken.
Das nächste Programm erscheint.

PRG. NAME AENDERN

1	5	9
2	6	10 M
3	7	11
4	8	12

AUSWAEHLEN: ◀▶
NAME : ▲▼
OK : ENTER
NEU : CANCEL
ENDE : MENU

Wenn Sie ▷ öfter drücken, ändert sich die Anzeige wie unten abgebildet.

A, B, C, ... X, Y, Z → 0, 1, 2, ... 7, 8, 9 → ␣ ← - ← + ← / ← • ↩

5 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Programme versetzen

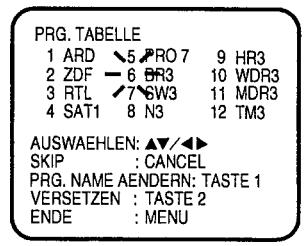
Sind alle Sendernamen eingegeben, könnte die Programmtabelle z.B. wie unten abgebildet aussehen.

Vorbereitungen
Schalten Sie Ihren Fernseher ein, und wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.

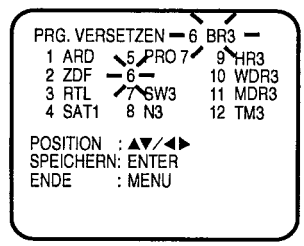
Beispiel: Programm 6 auf Position 2 setzen.

1 Im Menü wählen Sie "PRG.TABELLE" wie in Schritt **1** ~ **2** auf Seite 12.

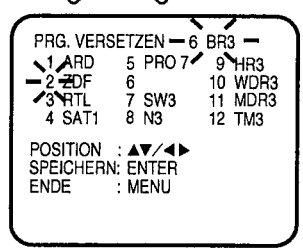
2 ▷ / □ oder ◁◁ / ▷▷ so oft drücken, bis das umzusetzende Programm blinkt.


PRG. TABELLE
1 ARD 5 PRO 7 9 HR3
2 ZDF 6 BR3 10 WDR3
3 RTL 7 SW3 11 MDR3
4 SAT1 8 N3 12 TM3
AUSWAEHLEN: ▲▼/◀▶
SKIP : CANCEL
PRG. NAME AENDERN: TASTE 1
VERSETZEN : TASTE 2
ENDE : MENU

3 Taste **2**(aus der 10er Tastatur) drücken. Das Programm wird in die erste Zeile verschoben.

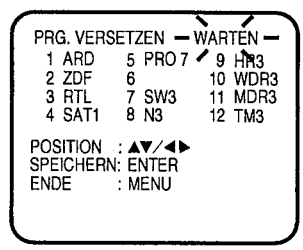


4 ▷ / □ oder ◁◁ / ▷▷ so oft drücken, bis die Positionsnummer blinkt, auf die das ausgewählte Programm versetzt werden soll, dann **ENTER** drücken.

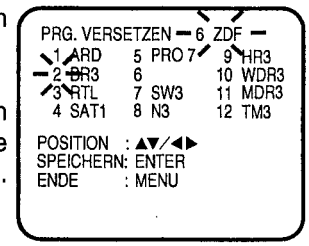


WARTEN blinkt.

Die Daten werden in der Tabelle neu angeordnet.



Nach ca. 12 Sekunden erscheint das Programm BR3 auf seiner neuen Position 2. Das ZDF wird in die erste Zeile verschoben.



Um die Einstellung zu beenden und gleich-zeitig das ZDF auf den frei gewordenen Platz 6 zu setzen, **MENU** so oft drücken, bis das TV-Bild erscheint.

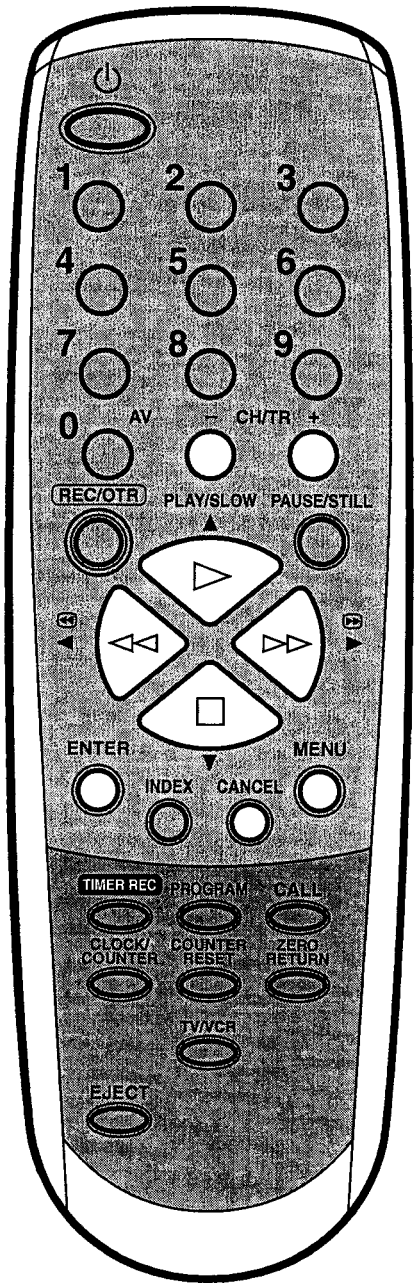
Oder wie in Schritt **4**
eine andere Positionsnummer für das ZDF aussuchen. (Das kann auch die Nummer 6 sein.)

5 Abschließend **MENU** so oft drücken, bis das TV-Bild erscheint.

- Neben dem Programm in der ersten Zeile (ZDF) wird eine Zahl (6) angezeigt. Wird 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt, dann wird dieses Programm automatisch auf dieser Positionsnummer (6) gespeichert.

Programme ausblenden

Mit den Tasten (– CH / TR +) werden die Programme einzeln vorwärts oder rückwärts geschaltet. Die Programme, die dabei nicht erscheinen sollen, können ausgeblendet werden. Die Ausblendung kann jederzeit rückgängig gemacht werden.



Hinweis:
Die abgebildeten Sendernamen sind nur ein Beispiel.
Ausgeblendete Programme können über die 10er-Tastatur direkt gewählt werden.Die Programmnummer des ausgeblendeten Programms blinkt.
Um die Ausblendung aufzuheben, **CANCEL** drücken.Zur Kontrolle blinkt die Programmnummer nicht mehr.

Vorbereitungen
Schalten Sie Ihren Fernseher ein, und wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.

1 **MENU** drücken.

oder so oft drücken, bis der Punkt vor SENDEREINSTELLUNG blinkt, dann **ENTER** drücken.

```
■ TIMER PROGRAMMIEREN
■ WIEDERHOLUNG          [AUS]
■ SENDEREINSTELLUNG
■ GRUNDEINSTELLUNG

AUSWAEHLEN: ▲▼
OK          : ENTER
ENDE        : MENU
```

2 oder so oft drücken, bis der Punkt vor PRG. TABELLE blinkt. Dann **ENTER** drücken.

```
SENDEREINSTELLUNG
■ SENDERSUCHE
■ AUTO TUNING
■ PRG. TABELLE

AUSWAEHLEN: ▲▼
OK          : ENTER
ENDE        : MENU
```

3 / oder / so oft drücken, bis das auszublendende Programm blinkt.

Das jeweils eingestellte Programm ist am Bildschirm zur Kontrolle zu sehen.

```
PRG. TABELLE
 1 ARD    5 PRO 7   9 HR3
 2 ZDF    6 BR3    10 WDR3
 3 RTL    7 SW3    11 MDR3
 4 SAT1   8 N3     12 TM3

AUSWAEHLEN: ▲▼/◄►
SKIP        : CANCEL
PRG. NAME AENDERN: TASTE 1
VERSETZEN   : TASTE 2
ENDE        : MENU
```

• Wenn Sie oder so oft drücken, daß Sie über den rechten oder linken Rand hinaus kommen, dann werden die nächsten 12 Sender angezeigt.

4 Dann **CANCEL** drücken. Die Nummer des auszublendenden Programms (z.B. 12) wird in Klammern gesetzt.

```
PRG. TABELLE
 1 ARD    5 PRO 7   9 HR3
 2 ZDF    6 BR3    10 WDR3
 3 RTL    7 SW3    11 MDR3
 4 SAT1   8 N3     [12] TM3

AUSWAEHLEN: ▲▼/◄►
SKIP        : CANCEL
PRG. NAME AENDERN: TASTE 1
VERSETZEN   : TASTE 2
ENDE        : MENU
```

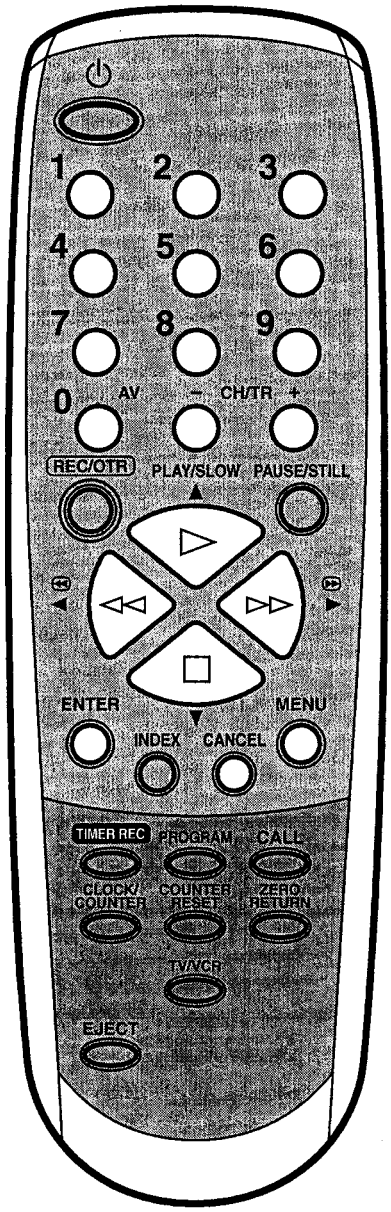
Ausblendung rückgängig machen:

/ oder / so oft drücken, bis das ausgeblendete Programm blinkt, dann **CANCEL** drücken. Die Klammern werden gelöscht.

5 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Manuelle Senderspeicherung

Die automatische Senderspeicherung (siehe S.12) speichert in der Regel alle Sender. In seltenen Fällen wird unter ungünstigen Empfangsbedingungen ein Sender eventuell nicht gefunden.Diesen Sender können Sie auch manuell speichern.

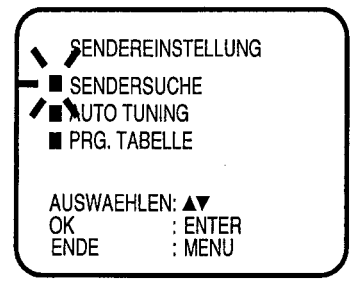


Hinweis:
Unter ungünstigen Empfangsverhältnissen kann es vorkommen, daß der Sendersuchlauf auch bei Sendern stoppt, die nur eine sehr schlechte Bildqualität bieten. Starten Sie den Suchlauf erneut mit ▷▷ oder ◁◁.

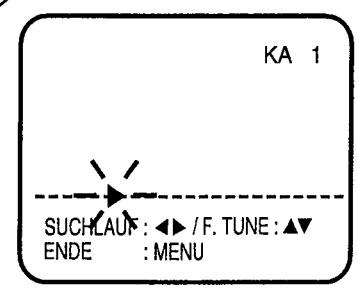
Beispiel für manuelle Senderspeicherung:
Speichern Sie SAT1 auf Programmplatz 5.

1 **MENU** drücken. ▷ oder □ so oft drücken, bis der Punkt vor SENDEREINSTELLUNG blinkt. Dann **ENTER** drücken.

2 ▷ oder □ so oft drücken, bis der Punkt vor SENDERSUCHE blinkt. Dann **ENTER** drücken.



3 ▷▷ (Suchlauf vorwärts) oder ◁◁ (Suchlauf rückwärts) einmal drücken. Der Suchlauf startet. Er stoppt automatisch bei jedem Sender (" ▶ " ändert sich in " ▮▮ "). ▷▷ oder ◁◁ so oft drücken, bis SAT1 zu sehen ist. Falls gewünscht, stoppen Sie den Suchlauf mit ◁◁ / ▷▷ oder ▷ / □.



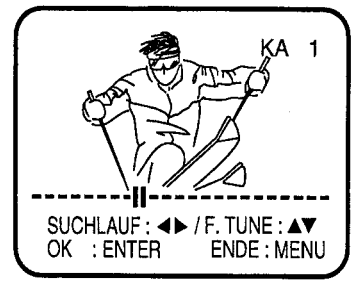
Die Feinabstimmung
Unter normalen Empfangsbedingungen stoppt der Sendersuchlauf automatisch an der besten Empfangsposition. Das Bild erscheint ohne Störungen.
Diese Empfangsposition wird autom. gespeichert. Eine zusätzliche Feinabstimmung abzuspeichern ist nicht möglich.

In seltenen Fällen, unter schlechten Empfangsbedingungen, stoppt der Sendersuchlauf vielleicht nicht an der besten Empfangsposition, Das Bild erscheint mit Störungen, z.B. Wellenlinien.
Nur in diesem seltenen Fall benutzen Sie die Feinabstimmung, um den betreffenden Sender manuell exakt abzustimmen.

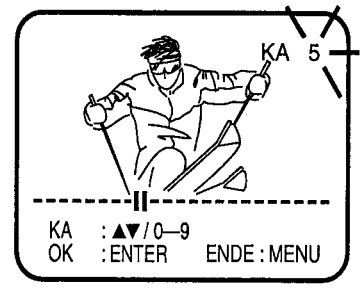
In Schritt 4 drücken Sie ▷ oder ▽, bis der Sender bestmöglich eingestellt ist. Dann erst drücken Sie **ENTER**.

4 Warten, bis OK : ENTER angezeigt wird. Das kann 2 bis 3 Sekunden dauern.
Dann **ENTER** drücken.

Im nächsten Schritt wird der Programmplatz bestimmt, auf dem dieser Sender gespeichert sein soll.



5 ▷ / ▽ oder **CH** so oft drücken, bis 5 angezeigt wird.
Oder mit der **10er Tastatur** **5** eingeben. Dann **ENTER** drücken.

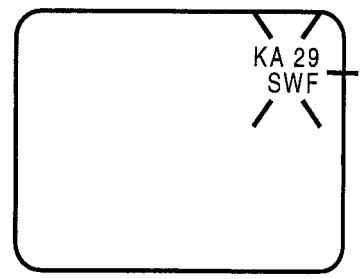


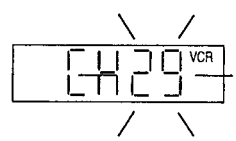
6 Wiederholen Sie die Schritte **3** bis **5**, wenn Sie weitere TV-Sender speichern wollen.

7 **MENU** so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Hinweis:
- Ausgeblendete Programmplätze können noch über die **10er Tastatur** direkt angewählt werden.
- Um die Ausblendung aufzuheben, wählen Sie den ausgeblendeten Programmplatz über die **10er Tastatur** an. Drücken Sie dann **CANCEL**. Die Programm-Nummer blinkt nicht mehr. Der Programmplatz kann wieder über **CH** angewählt werden.

Programmplätze ausblenden
Mit **CH** werden die Programme schrittweise vor- oder zurückgeschaltet. Diejenigen Programme, die dabei nicht erscheinen sollen, können ausgeblendet werden.
Wählen Sie dasjenige Programm, das Sie ausblenden möchten...





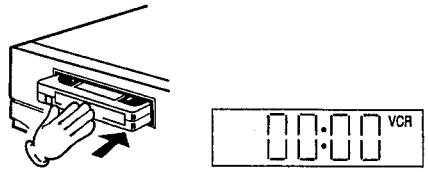
...z.B. Programm 29.
Drücken Sie dann **CANCEL**.
Die Programmnummer blinkt dann. Sie können so auch mehrere Programmplätze nacheinander ausblenden.

Cassette einsetzen, auswerfen

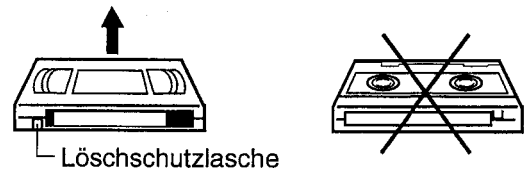
Nur Video-Cassetten mit der Bezeichnung VHS verwenden.

Einsetzen

Drücken Sie auf die Mitte der Cassettenrückseite, bis die Cassette automatisch eingezogen wird.



Setzen Sie die Cassette mit den Sichtfenstern und dem Etikett nach oben ein. Die Cassette kann nicht gewendet werden.



Einschaltautomatik

Wenn Sie eine Cassette einsetzen, wird das Gerät automatisch eingeschaltet.

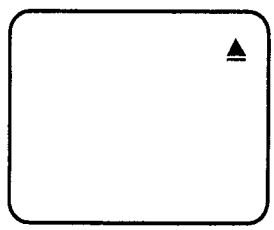
Automatischer Wiedergabestart

Setzen Sie eine Cassette ohne Löschschutzlasche (s.u.) ein, schaltet das Gerät automatisch auf Wiedergabe und startet.

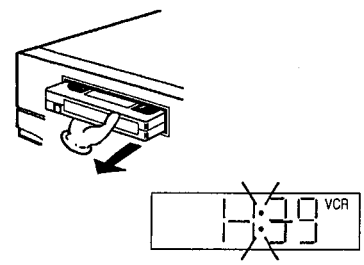
Entnehmen

1 Drücken Sie **STOP/EJECT am Gerät**. Im Wiedergabestatus ist die Taste zweimal zu drücken.

ODER: Drücken Sie **EJECT an der Fernbedienung**. Auch im Wiedergabestatus ist die Taste nur einmal zu drücken.



2 Entnehmen Sie die Cassette.

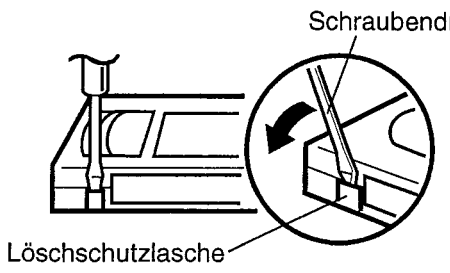


Automatischer Cassettenauswurf

Wird die Cassette nach deren Ablauf automatisch zurückgespult und der Anfang des Bandes ist erreicht, wird sie automatisch ausgeworfen.

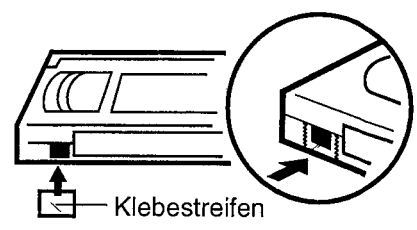
Schutz vor versehentlichem Löschen

Brechen Sie die Löschschutzlasche mit einem Schraubendreher heraus.



Um wieder Aufzunehmen

Überkleben Sie die entstandene Öffnung mit einem Klebestreifen.

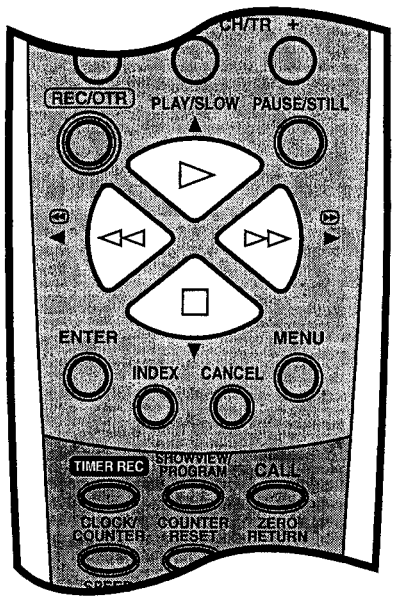


Hinweis:

Sie wollen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und eine Cassette im Gerät lassen (z.B. beim Transport). So gehen Sie vor: Videorecorder mit ⏻-Taste ausschalten. Falls die Mechanik noch nicht in der STOP-Position war, fährt sie jetzt dorthin. Warten, bis die Mechanik des Recorders kein Geräusch mehr erzeugt (ca. 2 Sek.). Dann erst den Netzstecker ziehen. Andernfalls kann der Recorder beschädigt werden.

Hinweis zum **RENTAL-PLAY:**

1) Nehmen Sie eine Leih-Cassette aus der Videothek.
2) Sie brauchen den Videorecorder nicht einzuschalten.
3) Schieben Sie die Videocassette in den Recorder ein.
4) Der Recorder schaltet sich automatisch ein und zieht die Cassette selbstständig komplett ein.
5) Die Wiedergabe startet automatisch.
6) Sobald das Bandende erreicht ist, wird das Videoband automatisch zurückgespult.
7) Sobald das Band vollständig zurückgespult ist, wird die Cassette automatisch ausgeworfen.
8) Der Recorder schaltet sich automatisch aus.



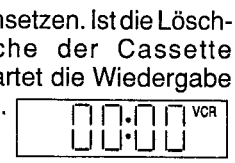
NTSC Videocassetten-Wiedergabe

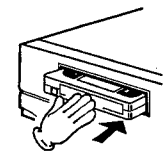
Ist eine Videocassette im NTSC-Format bespielt, dann muß der angeschlossene Fernseher ein 60 Hz-Signal verarbeiten können, sonst läuft das Bild vertikal durch. Auch wenn der Fernseher dies kann, können oben und unten schwarze Balken im Bild verbleiben. Das Überspielen eines NTSC-Videobandes auf einen Standard-PAL Recorder ist nicht möglich.

Vorbereitungen

Schalten Sie Ihren Fernseher ein. Wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.

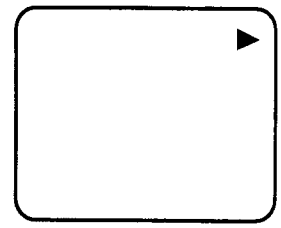
1 Cassette einsetzen. Ist die Löschschutzlasche der Cassette entfernt, startet die Wiedergabe automatisch.





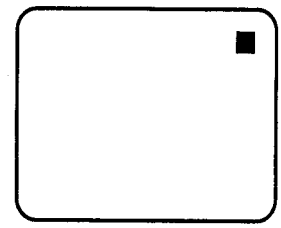
2 Wiedergabestart:
Startet die Wiedergabe nicht automatisch, drücken Sie PLAY/SLOW ▷.

Falls die Cassette noch nicht eingesetzt wurde, blinkt 📼 für ca.4 Sekunden.



Wiedergabestopp

□ drücken.

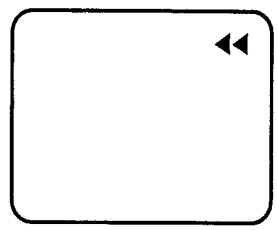


Rückwärts und vorwärts Spulen

Stoppen Sie die Wiedergabe oder Aufnahme mit □.

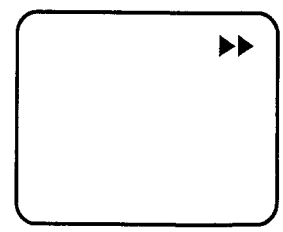
Rückspulen des Bandes:

◁◁ drücken.



Vorspulen des Bandes:

▷▷ drücken.

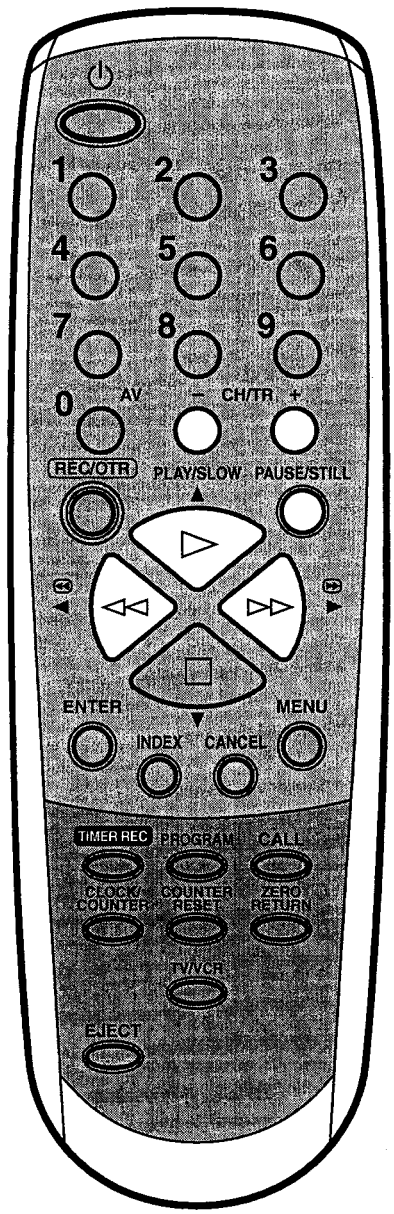


Schnellspulen stoppen durch □. Direktes Zurückschalten auf Wiedergabe (ohne □) durch ▷.

Vorwärts / Rückwärts Bildsuchlauf

Während des Spulens können Sie auf den Bildsuchlauf (siehe nächste Seite) umschalten. Dazu ◁◁ oder ▷▷ drücken und gedrückt halten. Sobald Sie die Taste loslassen, wird weitergespult.

Suchlauf, Standbild und Zeitlupe



Hinweis:

- Wird beim Bildsuchlauf/zurück der Bandanfang erreicht, wird automatisch auf Wiedergabe geschaltet.
- Während des Bildsuchlaufs kommt es systembedingt zu Störstreifen.
- Bildsuchlauf, Zeitlupe und Standbild schalten nach ca. 5 Minuten automatisch um auf Wiedergabe, um das Videoband vor übermäßigem Verschleiß zu schützen.

Bildsuchlauf

Bildsuchlauf/zurück

1x oder 2x während der Wiedergabe drücken.

Bildsuchlauf/vorwärts

1x oder 2x während der Wiedergabe drücken.

Zurückschalten auf Wiedergabe: PLAY/SLOW drücken.

Standbild

Drücken Sie **PAUSE/STILL** während der Wiedergabe. Zurückschalten auf Wiedergabe:

Drücken Sie PLAY/SLOW.

Falls das Standbild vertikal zittert, drücken Sie eine der beiden Tasten (**– CH / TR +**). Halten Sie die Taste fest, bis das Zittern minimiert ist. Falls sich das Zittern mit der (+)-Taste verstärkt, drücken Sie stattdessen die (–)-Taste und umgekehrt.

Zeitlupe

Während der Wiedergabe PLAY/SLOW drücken.

Sie können auch mit **PLAY** am Gerät die Zeitlupe einschalten.

Sie können mit ◀◀ oder ▶▶ die Zeitlupen. Geschwindigkeit verändern. 3 Stufen sind möglich.

Mit PLAY/SLOW auf Wiedergabe zurückschalten.

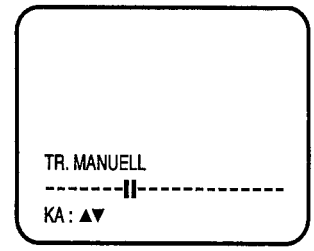
Einzelbildfortlauf

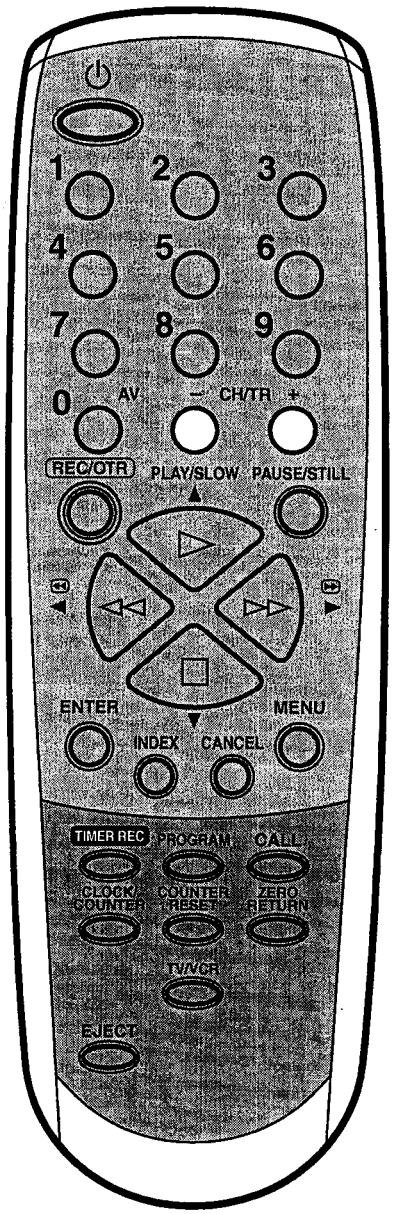
Drücken Sie während der Wiedergabe **PAUSE/STILL**. Halten Sie **PAUSE/STILL** solange gedrückt, wie Sie den Einzelbildfortlauf wünschen. Der Bildlauf beträgt dann 1/10 der Normalgeschwindigkeit. Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe drücken Sie PLAY/SLOW.

Automatische Spurjustierung (Digital Auto Tracking)

Das AUTO TRACKING schaltet sich beim Einsetzen einer Cassette automatisch ein und sorgt bei Wiedergabe für bestmögliche Bildqualität. Gleichzeitig kann die Tonwiedergabe geringfügig schwanken, bis die automatische Einstellung beendet ist. Bei fehlerhaften Fremdaufzeichnungen versucht die Automatik mehrmals die Wiedergabe zu verbessern. Verringern Sie die Bildstörungen bei diesen fehlerhaften Cassetten mit der **TR (–** oder **+)**-Taste.

Die Trackinganzeige wird eingeblendet. Sie können auch mit **CHANNEL** am Gerät TRACKING einstellen. Die Automatik ist danach ausgeschaltet. Um AUTO TRACKING wieder einzuschalten, entnehmen Sie die Cassette und setzen Sie sie wieder ein.

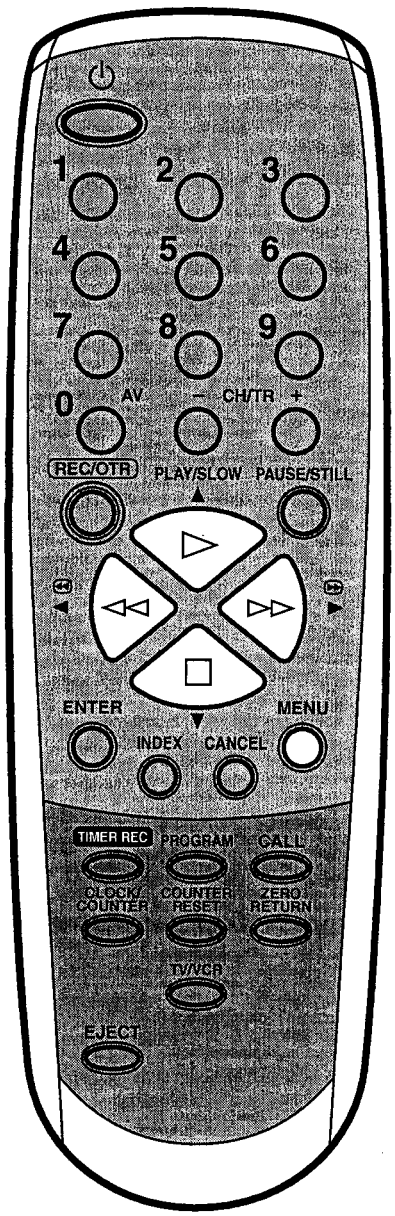




Hinweis:
Die Trackingeinstellung funktioniert auch während der Zeitlupe.
Die Trackinganzeige wird jedoch nicht eingeblendet. Bedingt durch die geringere Bandtransportgeschwindigkeit reagiert das Tracking entsprechend langsamer als bei Wiedergabe.

Wiederholung

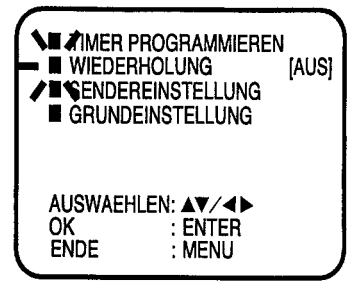
Das gesamte Videoband wird bis zum Ende wiedergegeben.
Dann wird automatisch an den Anfang zurückgespult und die Wiedergabe wiederholt sich.



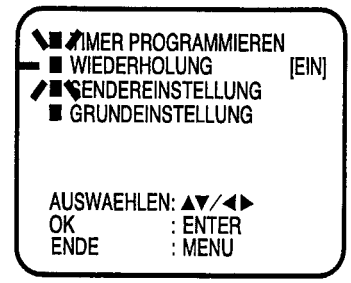
Vorbereitungen

- Schalten Sie Ihren Fernseher ein, und wählen Sie den AV-Programmplatz.
- Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

1 Wählen Sie WIEDERHOLUNG.



2 Mit ◀◀ oder ▶▶ [EIN] oder [AUS] einstellen.
Ist EIN gewählt, wird sich die Wiedergabe endlos wiederholen.



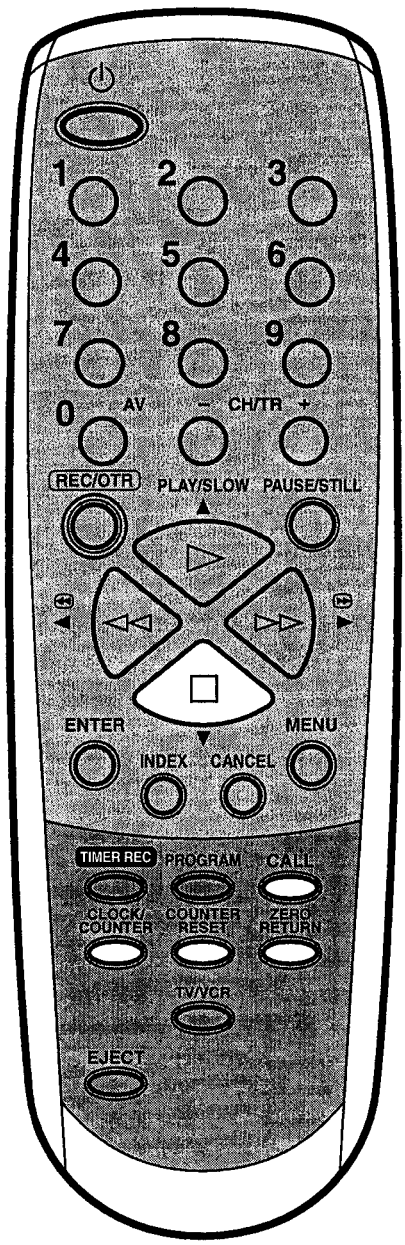
3 **MENU** so oft drücken, bis das TV-Bild erscheint.

4 Die Wiedergabe mit der PLAY/SLOW ▷ -Taste starten.
Die Wiedergabe wird sich endlos wiederholen.

Sie können diese Wiedergabe jederzeit mit der □ -Taste stoppen. Die Wiederholung an sich bleibt aber eingeschaltet. Sobald Sie die Wiedergabe dieses Bandes wieder starten, wird sich die Wiedergabe endlos wiederholen.

Die Wiederholung wird durch die Entnahme (EJECT) des Bandes abgeschaltet.
Oder wählen Sie in Schritt 2 [AUS], um die Wiederholung auszuschalten.

Automatischer ZERO RETURN Ziellauf. Die ZERO RETURN-Funktion ermöglicht den automatischen Stopp an der Zählwerksposition 00:00:00.



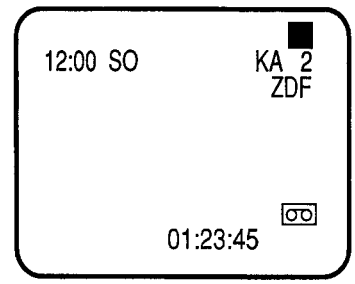
Hinweis:

- Wenn Sie eine Cassette einsetzen, wird das Zählwerk auf 00:00:00 zurückgesetzt.
- Das Zählwerk reagiert nur auf bespielte Bänder und Bandbereiche. An den unbespielten Stellen bleibt das Zählwerk stehen.

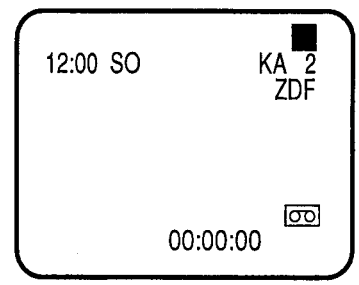
Vorbereitungen

- Schalten Sie Ihren Fernseher ein, und wählen Sie den AV-Programmplatz.
- Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.

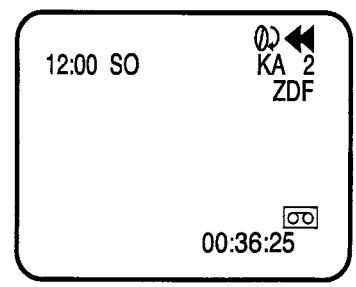
1 Drücken Sie **CALL**. Das Zählwerk zeigt die Bandlaufzeit während der Wiedergabe oder Aufnahme. Am Recorder selbst wird während der Aufnahme nur ein 4-stelliges Zählwerk mit Stunden und Minuten angezeigt (HH:MM).



2 An der gewünschten Bandposition **COUNTER RESET** drücken, um das Zählwerk auf Null zu stellen (z.B. zu Beginn einer Aufnahme).

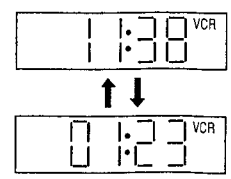


3 Ist die Wiedergabe oder Aufnahme beendet, drücken Sie ◻ und dann **ZERO RETURN**. Das Band spult dann automatisch vor oder zurück, um zum Zählwerksstand 00:00:00 zu kommen.



Die CLOCK/COUNTER-Taste

Mit jedem Druck auf die **CLOCK/COUNTER**-Taste schaltet die Anzeige zwischen der Uhrzeit und dem Zählwerk hin und her.

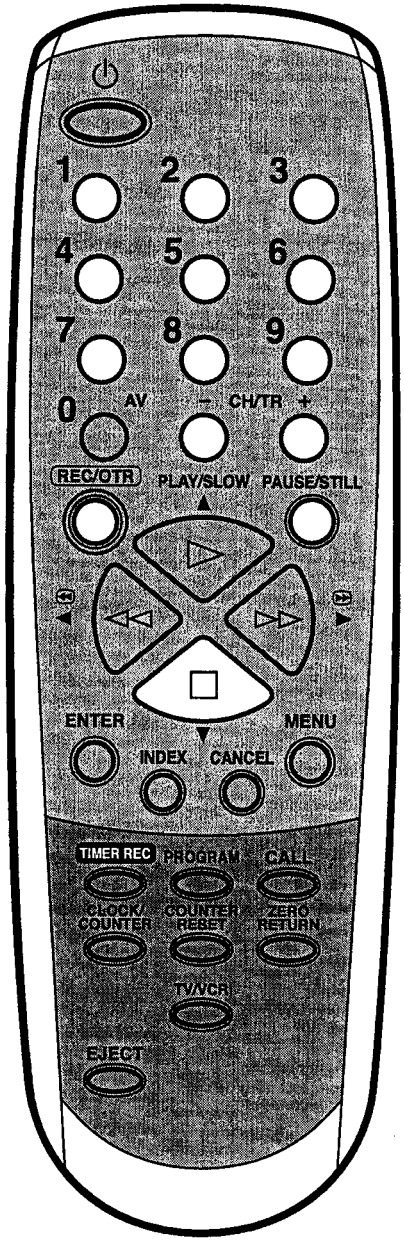


Hinweis:

Sie können das Zählwerk jederzeit auf 00:00:00 stellen. Das Zählwerk kann deshalb auch 00:00:00 anzeigen, wenn der Bandanfang noch nicht erreicht ist. Obwohl das Zählwerk 00:00:00 anzeigt, kann noch weiter zurück gespult werden. In der Zählwerksanzeige erscheint ein Minuszeichen (–), wenn über 00:00:00 hinaus zurück gespult wird. Obwohl das Zählwerk scheinbar "vorwärts läuft", wird das Band doch zurück gespult, wenn die REW-Taste gedrückt wird. Das Band stoppt automatisch, wenn der Bandanfang erreicht ist.

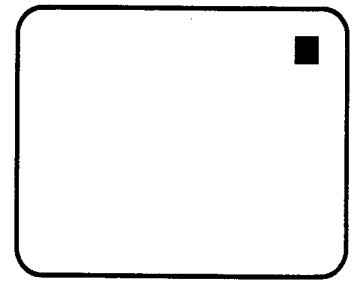
Video-Index-Suchsystem

An jeden Aufnahmebeginn wird automatisch eine unsichtbare Markierung gesetzt. Die Markierungen sind untereinander gleich. Jede Markierung bedeutet: "Hier beginnt eine neue Aufnahme." Jeder Recorder mit VideoIndex-Suchsystem (VISS) kann diese Markierungen ohne Zuhilfenahme des Zählwerks wiederfinden.



Beispiel: Markieren von Werbeblöcken.

1 Wiedergeben bis zum Ende des Werbeblocks. Dann ◻ drücken.



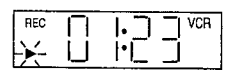
2 **REC/OTR** einmal drücken. Sobald "INDEX" erlischt, kann ◻ gedrückt werden. Diese kurze Aufnahme genügt, um eine INDEX MARKE zu setzen.

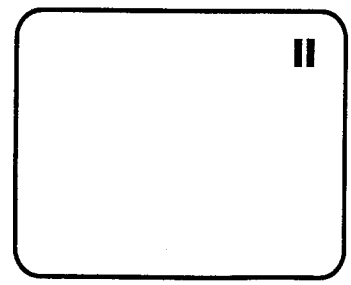
Etwa 10 Sekunden des Werbeblocks werden dadurch mit einer anderen Aufnahme überspielt. Auf das Ende dieser Aufnahme folgt systembedingt eine ca. 5 Sekunden lange Rauschzone.

Mehrere INDEX-Marken aufnehmen

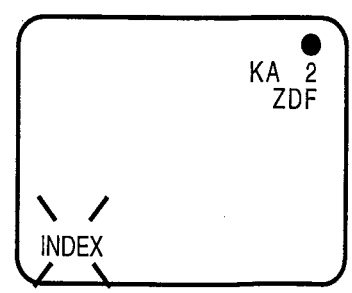
Systembedingt wird nur eine INDEX-Marke am Beginn einer Aufnahme aufgenommen. Sollen in ein und derselben Aufnahme mehrere INDEX-Marken gesetzt werden, gehen Sie wie folgt vor:

1 An der Stelle der Aufnahme, an der eine INDEX-Marke gesetzt werden soll, **PAUSE/ STILL** drücken. Die Aufnahme wird unterbrochen.

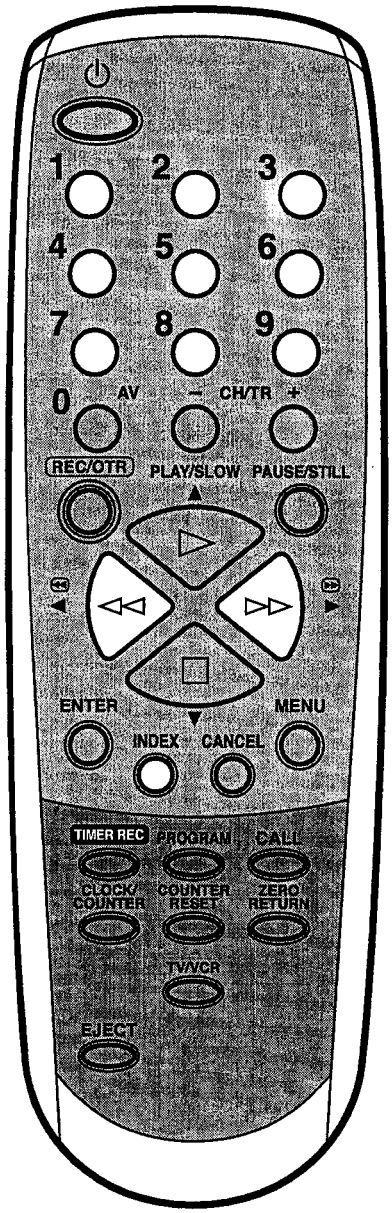




2 Mit **CH** um ein Programm weiterschalten und wieder auf das ursprüngliche Programm zurück. Mit **PAUSE/STILL** die Aufnahme fortsetzen.

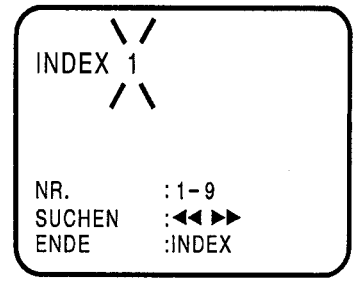


Wiederfinden einer INDEX-Marke.
Der Anfang oder das Ende einer laufenden Wiedergabesequenz lässt sich während des Spulens schnell finden. Das Ende wird durch den Beginn einer neuen Aufnahme markiert. Das Ende zu finden funktioniert also nur, wenn noch andere Wiedergabesequenzen folgen.



Hinweise:
- Systembedingt wird eine INDEX-Marke am Bandanfang nicht gefunden.
- Systembedingt startet die Wiedergabe nach einem INDEX-Suchlauf nicht immer bildgenau.
- Bei alten und abgenutzen Videobändern funktioniert der INDEX-Suchlauf nicht zuverlässig.
- Maximal 9 INDEX-Marken werden gesucht.

1 **INDEX** drücken (Kann während der Wiedergabe gedrückt werden oder wenn das Band gestoppt ist).



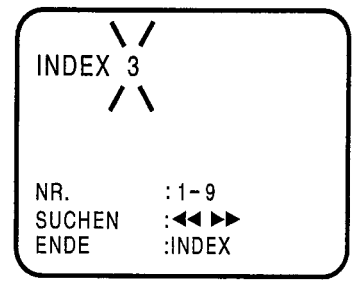
2 Entweder ▷▷ drücken. Es wird dann vorgespult. Bei der nächsten INDEX-Marke wird autom. gestoppt und wiedergegeben.

Oder ◁◁ drücken. Dann wird zurückgespult. Am Anfang des gerade laufenden Films wird autom. gestoppt und wiedergegeben.

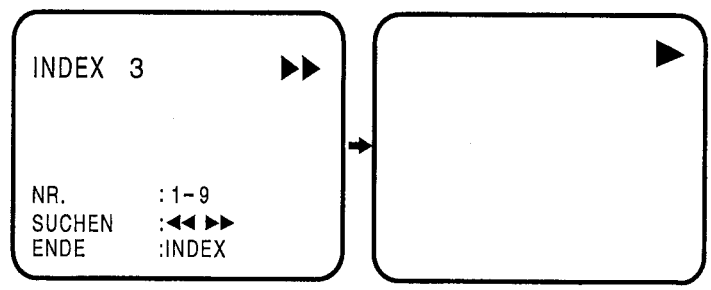
Im Beispiel auf der vorigen Seite haben Sie das Ende eines Werbeblocks markiert. Wenn Sie diese Sendung später von Anfang an wiedergeben, dann drücken Sie einfach **INDEX** sobald die Werbung beginnt. Mit ▷▷ spulen Sie dann automatisch nur bis zum Ende der Werbung vor. Das Zählwerk brauchen Sie dabei nicht zu beachten.

3 Mehrere INDEX-Marken überspringen.

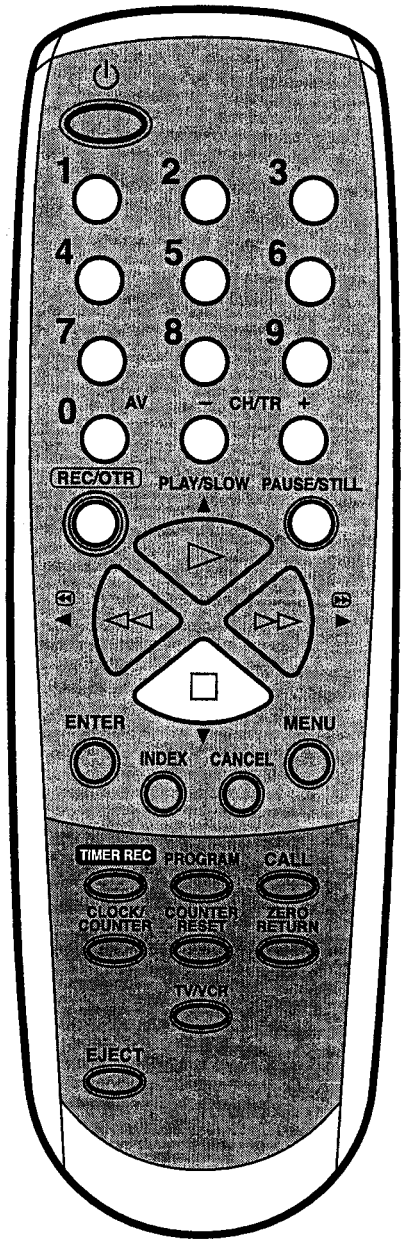
Beispiel:
Von der momentanen Position aus soll die dritte Aufnahme erreicht werden.
INDEX drücken (siehe **1**).
10er-Tastatur 3 drücken.



4 ▷▷ drücken. Es wird vorgespult. Jedesmal, wenn eine INDEX-Marke vorbeiläuft, wird die Anzeige um 1 kleiner. Bei der dritten INDEX-Marke wird automatisch gestoppt und dann wiedergegeben.



Aufnehmen einer Sendung



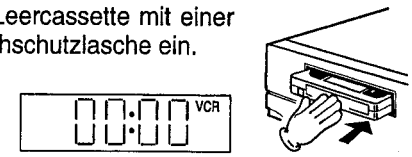
Hinweis:

- Im Fernseher sehen Sie das Programm, das Sie am Videorecorder eingestellt haben. So wissen Sie genau, was der Recorder aufzeichnet. Wenn die Aufnahme dann läuft, können Sie den Fernseher auch ausschalten. Der Recorder nimmt weiterhin über sein eigenes Empfangsteil auf.

Vorbereitungen

Schalten Sie Ihren Fernseher ein. Wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.

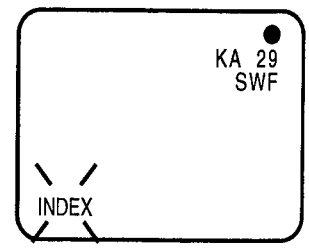
1 Setzen Sie eine Leercassette mit einer unverletzten Löschschutzlasche ein.



2 Wählen Sie mit **CH** oder mit **10er-Tastatur** das Programm (z.B. 29), das Sie aufnehmen möchten.

1~9 : z.B. 5 = einfach "**5**" drücken
10~80 : z.B. 29 = "**2**" → "**9**" drücken

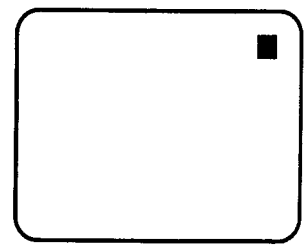
3 Drücken Sie **REC/OTR**, um die Aufnahme zu starten.



Falls die Cassette ausgeworfen wird, dann ist die Löschschutzlasche der Cassette herausgebrochen (siehe S. 18).

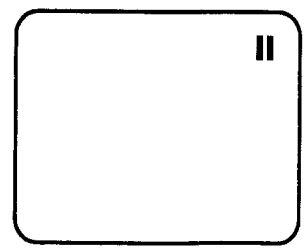
Beenden der Aufnahme

Drücken Sie □.



Kurzzeitiges Unterbrechen der Aufnahme (Aufnahme-Pause)

Für kurze Unterbrechungen der Aufnahme drücken Sie **PAUSE/STILL**. Drücken Sie erneut, wenn Sie mit der Aufnahme fortfahren möchten.

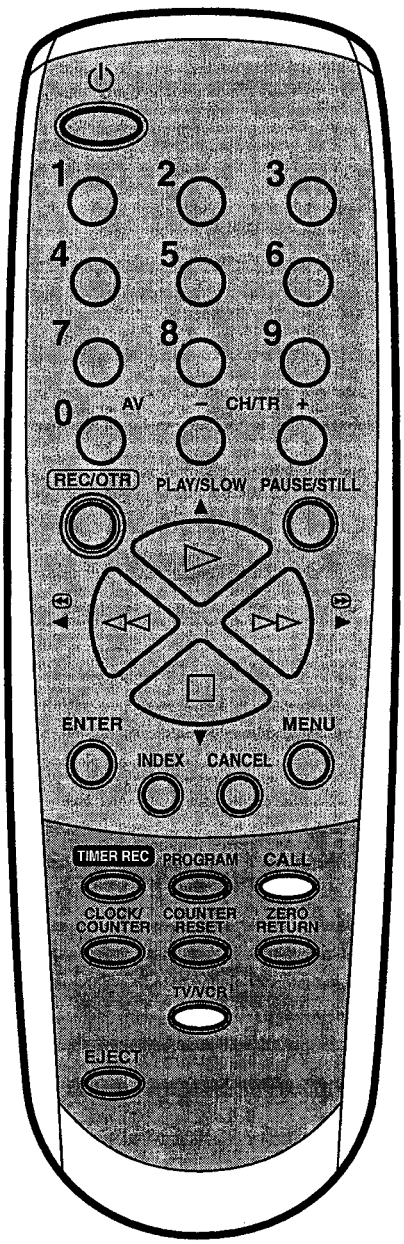


Hinweis:

Um das Videoband zu schonen, wird die Aufnahme-Pause nach ca.5 Minuten automatisch beendet.

Nur bei Scartkabelverbindung:

Mit dem Recorder nehmen Sie eine Sendung über das Empfangsteil des Recorders auf. Gleichzeitig verfolgen Sie am Fernseher eine andere Sendung über das Empfangsteil des Fernsehers. Weil der Recorder über das Scartkabel den Fernseher automatisch umschaltet, ist dabei folgendes zu beachten:



1 **TV/VCR** so oft drücken, bis im Display VCR angezeigt wird. Wählen Sie am Recorder das Programm, das Sie aufzeichnen wollen. Dieses Programm ist am Bildschirm zu sehen. Dieses Programm können Sie jetzt aufzeichnen.

VCR-Anzeige ist an.

2 Während die Aufnahme am Recorder läuft, **TV/VCR** so oft drücken, bis im Display VCR erlischt. Der Fernseher zeigt jetzt das Programm seines eigenen Empfangsteils. Wählen Sie am Fernseher das Programm, das Sie sehen wollen. Obwohl am Fernseher jetzt ein anderes Programm zu sehen ist, nimmt der Recorder weiterhin das vorhin eingestellte Programm auf.

VCR-Anzeige ist aus.

3 Mit **TV/VCR** wechselt das Bild am Fernseher zwischen dem Recorderbild und dem Fernsehbild hin und her. Zeigt das Display VCR, dann sehen Sie das Recorderbild. Die Aufnahme wird davon nicht beeinflußt.

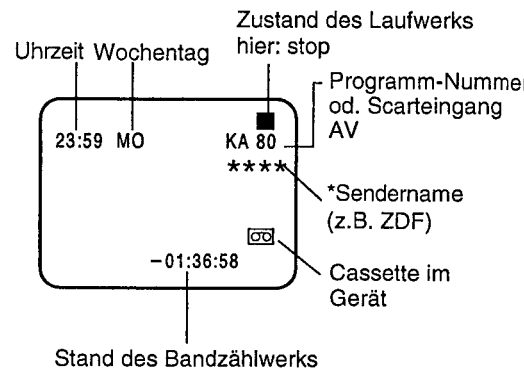
VCR-Anzeige ist an.

Automatische Bandrückspulung bei Aufnahmefunktion

Nach Erreichen des Bandendes wird das Band automatisch an den Anfang zurückgespult (außer bei Sofortaufnahme (OTR) und Timer-Aufnahmen). Die Cassette wird automatisch ausgeworfen und es erfolgt eine automatische Abschaltung.

Status anzeigen

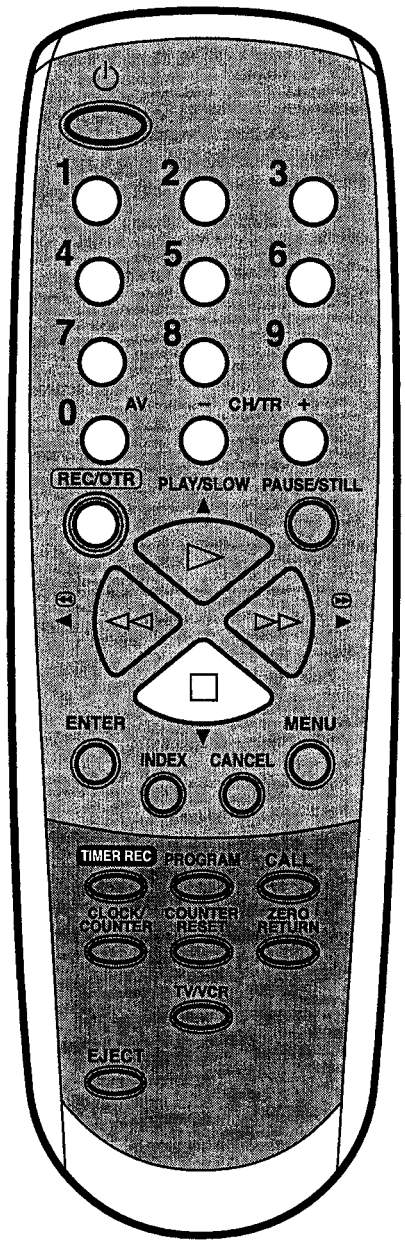
CALL drücken. Uhrzeit, Wochentag und andere Informationen werden eingeblendet.
Einblendung ausschalten: CALL so oft drücken, bis alle Einblendungen erlöschen.



* Der Sendername wird nur dann angezeigt, wenn er manuell eingegeben wurde.

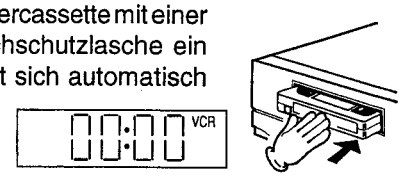
Sofort-Aufnahme (OTR)

Ermöglicht das sofortige zeitgesteuerte Aufnehmen eines Fernsehprogramms im Moment der Übertragung.



Vorbereitungen
Schalten Sie Ihren Fernseher ein. Wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.

1 Setzen Sie eine Leercassette mit einer unverletzten Löschschutzlasche ein (Der VCR schaltet sich automatisch ein).



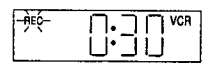
2 Mit **CH** oder mit der **10er Tastatur** das gewünschte Programm einstellen.

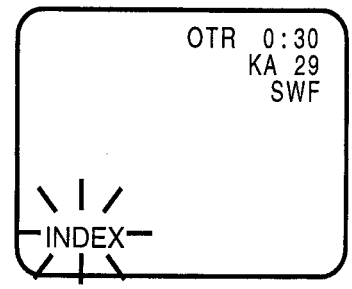
1~9 : z.B. 5 = einfach "**5**" drücken
10~80 : z.B. 29 = "**2**" ➞ "**9**" drücken

3 **REC/OTR** einmal drücken. Die Aufnahme startet und läuft bis zum Bandende.

REC/OTR während der laufenden Aufnahme erneut drücken. Im Display wird zur Bestätigung die Aufnahmedauer angezeigt.

Drücken Sie **REC/OTR** so oft, bis die gewünschte Aufnahmedauer angezeigt wird.





Drücken Sie **REC/OTR** während einer laufenden Sofortaufnahme. Die Aufnahmedauer wird mit jedem Tastendruck erhöht. Siehe Tabelle.

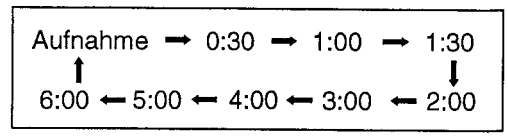
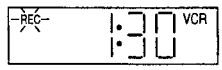
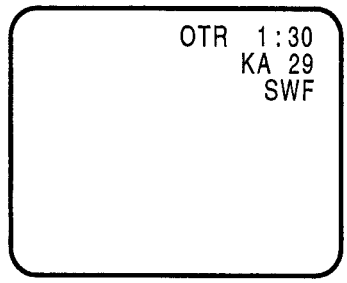


Tabelle: OTR- Aufnahmedauer

Verlängern der Aufnahmezeit

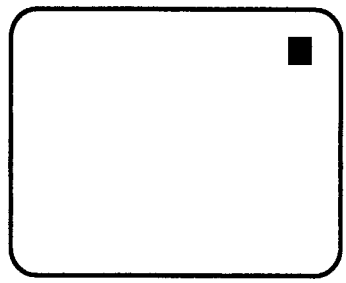
Drücken Sie die Taste **REC/OTR** so oft, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird.





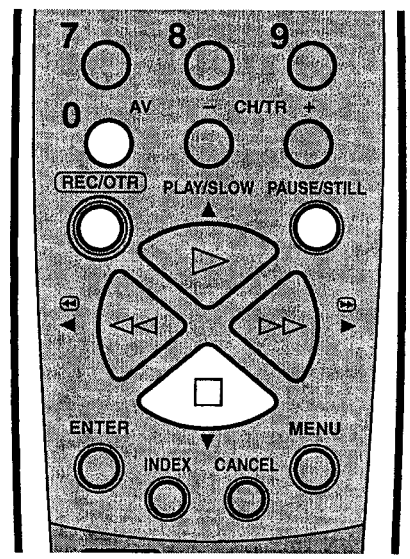
Beenden der Aufnahme

Drücken Sie .



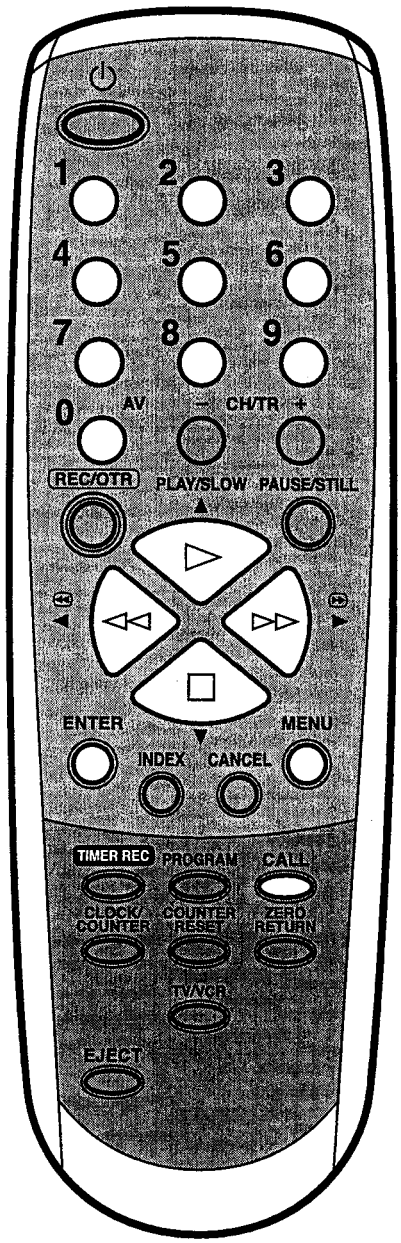
Der Assemble-Schnitt fügt zwei Aufnahmen nahtlos aneinander.

1. Starten Sie die gewünschte Wiedergabe eines bereits bespielten Bandes.
2. An der Stelle, an der die neue Aufnahme angefügt werden soll, drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.
   Sie sehen jetzt ein Standbild. Die neue Aufnahme soll nach dem Standbild angefügt werden.
3. Drücken Sie die **REC/OTR**-Taste. Sie sehen jetzt das gewählte TV-Programm.
4. Wählen Sie das Programm, das aufgezeichnet werden soll.
   Oder drücken Sie die **0/AV**-Taste, um von der SCART-Buchse aufzunehmen
5. Wenn die Aufnahme starten soll, drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste.
6. Drücken Sie die **PAUSE/STILL**-Taste erneut, um die Aufnahme zu unterbrechen.
7. Um weitere Aufnahmen anzufügen, gehen Sie zu Schritt **4**.
8. Drücken Sie die Taste, um die Aufnahme zu beenden.



Timer-Aufnahme

Der Timer hat 8 Speicher für 8 verschiedene Sendungen. Vom heutigen Tage an gerechnet, kann bis zu 31 Tage im voraus programmiert werden.



Hinweis:
Im Falle einer Stromunterbrechung bleiben die eingegebenen Timerdaten für ca. 30 Min gespeichert. Die Uhr läuft auch solange weiter. Danach werden die Daten gelöscht.

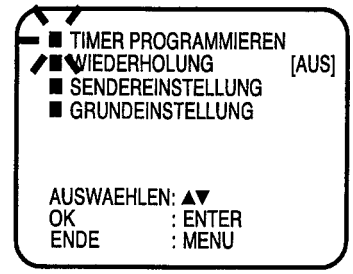
Vorbereitungen

- Schalten Sie Ihren Fernseher ein, und wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.
- Cassette mit intakter Löschschutzlasche einsetzen.
- Vorsichtshalber nochmal die Einstellung der Uhrzeit überprüfen durch **CALL** (s. Seite 27).

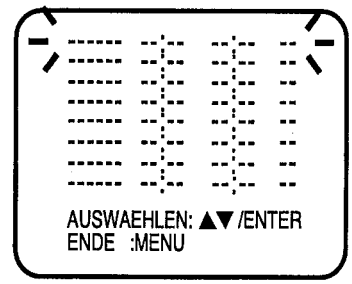
Beispiel: Timeraufnahme über das im Recorder eingebaute Empfangsteil, mit Programm 1(ARD), 13:00-14:30 Uhr.

1 **MENU** drücken. Falls nötig, ▷ oder □ so oft drücken, bis der Punkt vor TIMER PROGRAMMIEREN blinkt. Dann **ENTER** drücken.

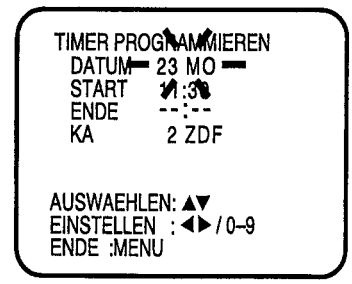
Wenn länger als 60 Sekunden keine Taste gedrückt wird, dann schaltet das Gerät automatisch auf TV-Betrieb zurück.



2 Jede Zeile steht für einen der 8 Speicher.
Mit ▷ oder □ eine Zeile auswählen. Dann **ENTER** drücken.

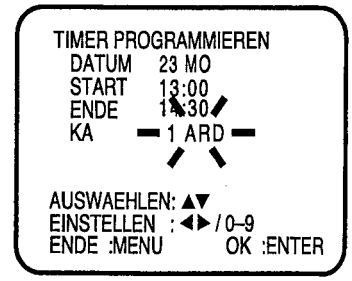


3 Mit ◁◁ / ▷▷ oder mit der **10er Tastatur** den gewünschten **Tag** einstellen und mit □ bestätigen.

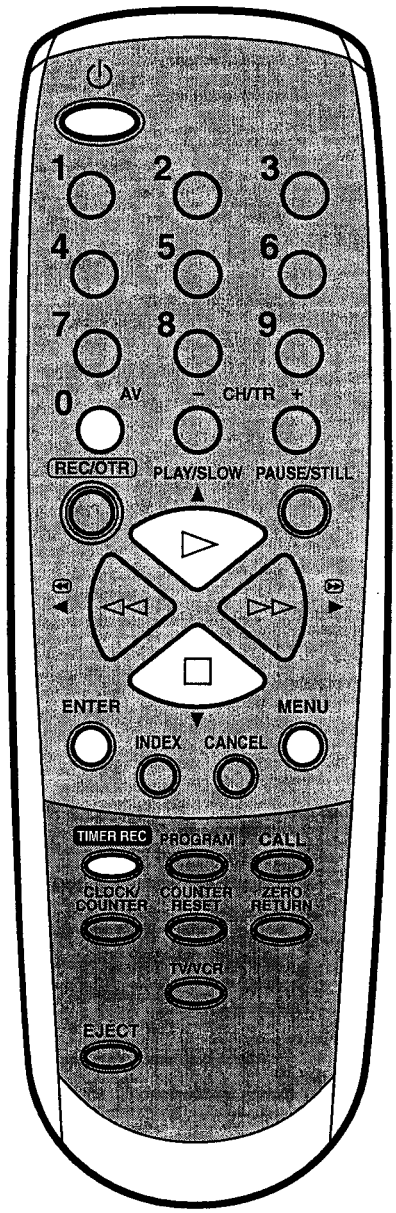


4 **Startzeit(13:00), Stoppzeit(14:30)** und **Programm(1 ARD)** wie in Schritt **3** einstellen.

Das Gerät schaltet zur Kontrolle auf das Programm um, das Sie bei KA einstellen.



- Haben Sie sich vertippt, dann gehen Sie mit ▷ einen Schritt zurück. Wiederholen Sie dann die Eingabe.

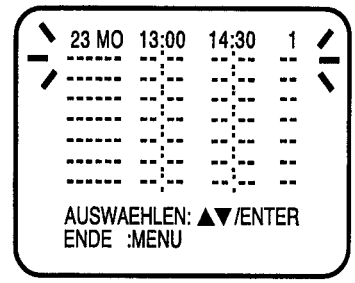


Hinweis:

- Beim automatischen Aufnehmen von der Scartbuchse gehen Sie wie folgt vor:
  In Schritt **4** ▷ oder □ so oft drücken, bis Sie in der **KA**-Zeile sind. Dann **AV** so oft drücken, bis "AV" angezeigt wird.
- Falls nach beendeter Timeraufnahme das Uhrsymbol blinkt, war der Bandvorrat zu gering. Die Sendung konnte deshalb nicht komplett aufgezeichnet werden.

5 Mit **ENTER** bestätigen.

Zur Eingabe anderer Programme wiederholen Sie die Punkte **2** - **4**.
Oder **MENU** so oft drücken, bis das TV-Bild erscheint.



6 Sie können den Timer jetzt gleich oder erst später mit der **TIMER REC** oder ⏻ einschalten.
Erst wenn der Timer eingeschaltet ist, wird er zur eingestellten Zeit die Aufzeichnung starten.
Sobald der Timer eingeschaltet ist, leuchtet zur Kontrolle das Uhrsymbol.
Wenn keine Cassette eingesetzt ist, blinkt das Uhrsymbol.

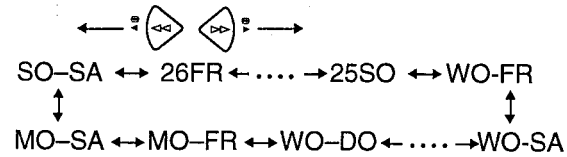
- Falls die Cassette ausgeworfen wird, dann ist die Löschschutzlasche der Cassette herausgebrochen (siehe S. 18).
- Solange der TIMER eingeschaltet ist (das Uhrsymbol ist sichtbar), läßt sich der Recorder nicht benutzen. Wollen Sie den Recorder benutzen, schalten Sie zuerst den TIMER mit **TIMER REC** aus.

Timer-Aufnahme

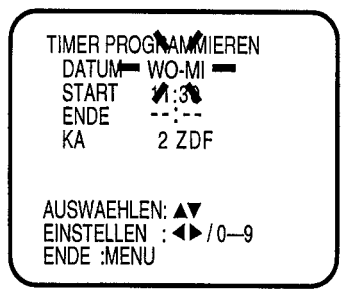
Timer-Aufnahme Spezialfälle

Wöchentliche (z.B. WO-DI: jeden Dienstag) oder tägliche (z.B. MO-SA: Montags bis Samstags) Timeraufnahme

Programmieren Sie, wie auf den beiden vorigen Seiten beschrieben. Bei Bild **3** ◁◁ oder ▷▷ so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung erscheint. Dann □ drücken. Wenn Sie ◁◁ oder ▷▷ öfter drücken, ändert sich die Anzeige bei DATUM wie unten abgebildet, wenn heute 26 Freitag ist.

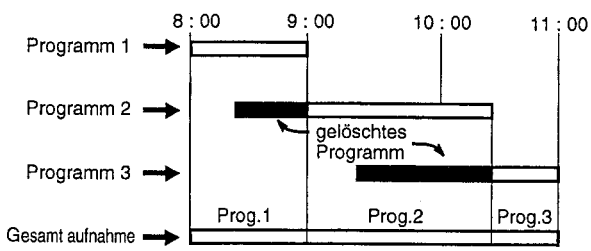


MO-SA = jeden Tag von Montag bis Samstag.
WO-SA = wöchentlich jeden Samstag.



Bei Überlappung von Timerprogrammen

- Die programmierten Sendezeiten sollten sich nicht überlappen, weil sonst Teile der jeweils nachfolgenden Sendung nicht aufgenommen werden. Priorität hat immer die zeitlich zuerst liegende Sendung.



Hinweis:

- Die Aufnahmen "Jeden Tag" oder "Jede Woche" wiederholen sich täglich oder wöchentlich. Es sei denn, die Eingaben werden vorher gelöscht oder das Band ist zu Ende.
- Bei allen diesen autom. Aufnahmearten wird bei Bandende nicht autom. zurückgespult, sondern lediglich der Bandlauf autom. gestoppt.

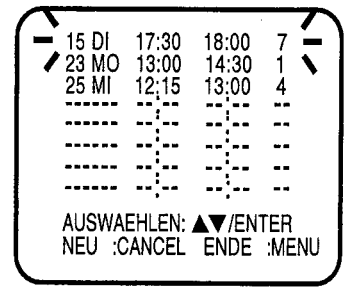
Timer abfragen/löschen

Vorbereitungen

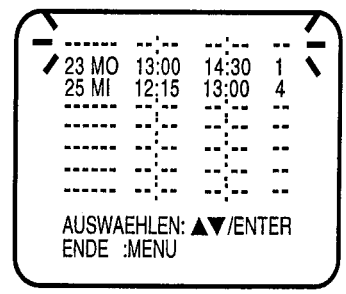
Schalten Sie Ihren Fernseher ein, und wählen Sie den AV-Programmplatz am Fernseher.

1 Falls der Timer eingeschaltet ist, schalten Sie ihn jetzt mit der **TIMER REC** aus. Das Uhrsymbol darf nicht leuchten.

2 **PROGRAM** einmal drücken. Alle 8 Timerspeicher werden angezeigt.



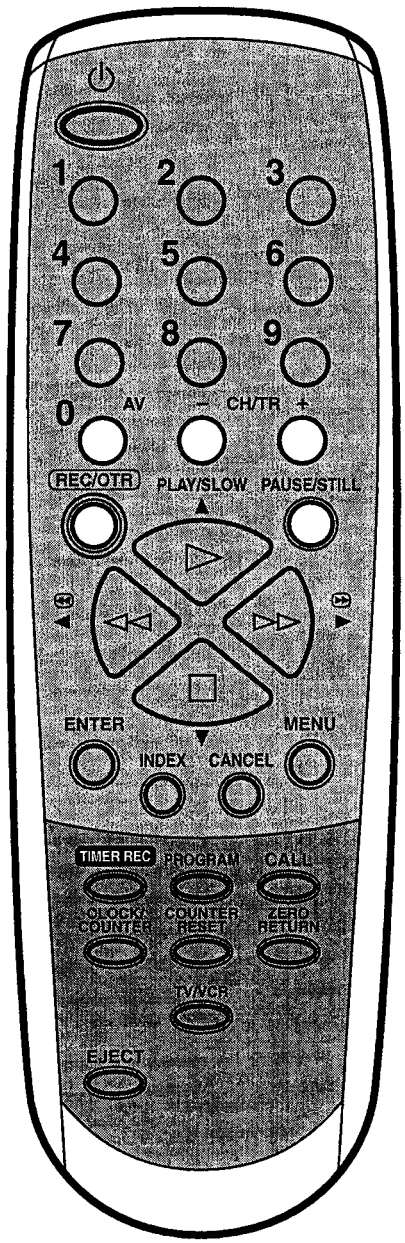
3 **Speicher löschen:** Mit ▷ oder □ eine beschriebene Zeile auswählen. Dann **CANCEL** drücken. Diese Zeile ist jetzt gelöscht.



4 **MENU** (oder **PROGRAM**) so oft drücken, bis das Fernsehbild erscheint.

Überspielen eines Videobandes

Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie ein Überspielkabel anschließen.



Hinweis:

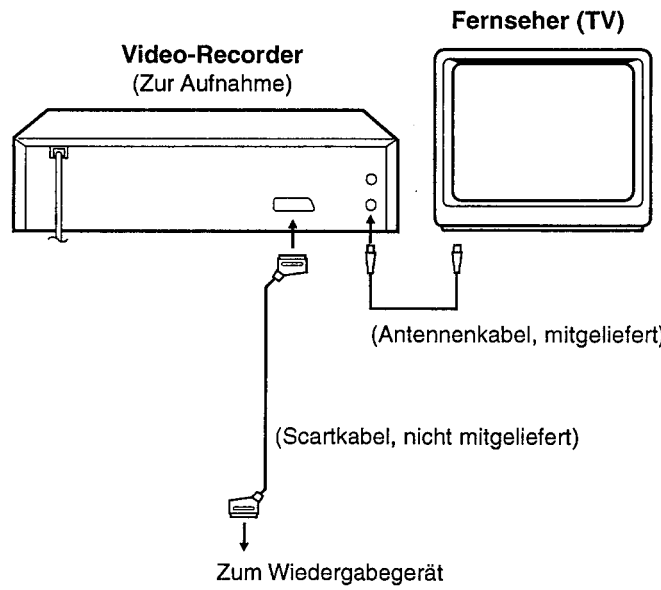
Beachten Sie, dass das Kopieren bestimmter Sendungen, Filme, Videobänder o.ä. mit Copyright-Rechten unerlaubt sein kann und ggf. eine Gesetzesübertretung bedeutet.

1 Benutzen Sie den in dieser Anleitung beschriebenen Videorecorder zum Aufnehmen. Verbinden Sie den Videorecorder mit dem TV-Gerät wie unten gezeigt.
Stellen Sie das TV-Gerät auf den AV-Kanal ein, wie auf Seite 9 beschrieben.

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung des Aufnahmegerätes die **0/AV**-Taste so oft, bis das Display AU anzeigt.

3 Starten Sie am Wiedergabegerät die Wiedergabe. Ist alles richtig angeschlossen, sehen Sie die Wiedergabe im TV-Gerät.

4 Nehmen Sie auf, wie auf den vorigen Seiten beschrieben.



Fehlersuche

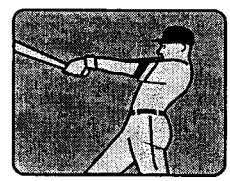
Falls Ihr Gerät nicht richtig funktionieren sollte, überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie einen Reparaturservice in Anspruch nehmen.

Symptome	Ursachen	Abhilfe	Seite
Betrieb			
Kein Strom.	Netzstecker nicht eingesteckt.	Netzstecker in Steckdose stecken.	7
Cassette wurde nicht autom. zurückgespult und ausgeworfen.	Funktioniert nur bei Wiedergabe oder einfacher Aufnahme; nicht bei Timer- oder OTR-Aufnahme.		—
Videorec. funktioniert nicht (Strom ist aber vorhanden).	TIMER ist eingeschaltet, Uhrsymbol ist sichtbar.	Mit **TIMER REC** TIMER ausschalten. Das Uhrsymbol erlischt.	31
TV-Senderempfang			
Das am VCR eingestellte Fernseh-programm wird auf dem Bildschirm nicht sichtbar.	Das Antennenkabel ist nicht angeschlossen.	Antennenkabel wieder anschließen.	7
	Nur, wenn Sie kein Scartkabel verwenden: Der Videokanal ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie Kanal 36 oder einen von einem TV-Sender unbelegten Kanal zwischen 23 und 69 am FS ein.	9
	Nur, wenn Sie ein Scartkabel benutzen: Das Display zeigt nicht VCR.	**TV/VCR** drücken. Das Display zeigt VCR.	27
Aufnehmen			
Cassette wird ausgeworfen, wenn man auf **TIMER REC** oder **REC/OTR** drückt.	Löschschutzlasche an der Cassette wurde entfernt.	Öffnung mit einem Klebestreifen überkleben.	18
Timeraufnahme startet nicht.	Timer ist ausgeschaltet. Das Uhrsymbol leuchtet nicht.	Timer mit **TIMER REC** einschalten. Das Uhrsymbol muß leuchten.	31
	Zeit und Datum der eingebauten Uhr ist falsch.	Eingebaute Uhr richtig stellen.	11
Timer nimmt nicht die programmierte. Sendung auf, sondern etwas anderes.	Fehlbedienung am SatReceiver.	SatReceiver muß bei Timeraufnahmen ständig eingeschaltet sein.	—
		Sie müssen selbst das richtige Fernseh-programm am SatReceiver einstellen.	—
STOP funktioniert nicht.	Bei laufenden Timeraufnahmen ist das normal.	Stoppen Sie eine laufende Timeraufnahme mit **TIMER REC**.	—
Wiedergabe			
INDEX-Marken werden nicht gefunden.	Bandmaterial ist alt oder beschädigt.	Eine neue Cassette versuchen.	25
Störstreifen auf dem Bildschirm.	Die Spurabweichung übertrifft die Möglichkeiten der Automatik.	Nehmen Sie die Spurjustierung manuell mit **TR** + oder – vor.	21
	Videoköpfe sind verschmutzt.	Gerät zum Service bringen.	35
	Bandmaterial ist schlecht.	Neue Cassette verwenden.	—
Kein Bild, oder kein Ton, oder ein Ton-kanal ausgefallen.	Wenn Sie ein Scartkabel verwenden: Der Scartstecker ist teilweise aus der Buchse herausgerutscht.	Scartstecker vollständig in die Scart-buchse einstecken.	—

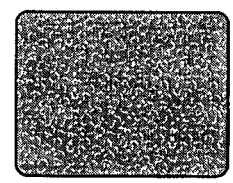
Symptome	Ursachen	Abhilfe	Seite
Sonstiges			
Fernbedienung funktioniert nicht.	Fbd. ist nicht genau auf das Gerät gerichtet.	Fbd. genau auf das Gerät richten.	6
	Entfernung zu groß.	Näher ran mit der Fbd.	6
	Zu helles Licht trifft das Gerät.	Abdunkeln.	6
	Hindernis zwischen Fbd. und Gerät.	Hindernis beseitigen.	6
	Batterien schwach.	Neue Batterien einsetzen.	6
	Batterien falsch eingesetzt.	Batterien gem. +/– Zeichen in der Fbd. richtig einsetzen.	6

Videokopfpflege

Von der einwandfreien Beschaffenheit der Videoköpfe ist die Qualität der Aufnahme oder Wiedergabe maßgebend abhängig. Sind die Köpfe verschmutzt, leidet die Bildqualität. Beachten Sie, daß eine schlechte Bandqualität und beschädigte Cassetten zur rapiden Verschmutzung der Köpfe beitragen können.



Gutes Bild



Verschneites Bild

Automatisches Videokopf-Reinigungssystem

Beim Einsetzen und Entnehmen der Cassette wird die Kopftrommel automatisch gereinigt. Dieses aus der professionellen Technik übernommene System garantiert lange Jahre seine reinigende Wirkung. In Ausnahmefällen, bedingt durch die Verwendung minderwertiger oder beschädigter Bänder, kann es trotzdem zu Bildqualitätseinbußen durch Verschmutzung während der Wiedergabe kommen. Dann ist eine zusätzliche Kopfreinigung zu empfehlen. Verwenden Sie eine Reinigungscassette oder wenden Sie sich an einen Fachservice.

Achtung:

Videoköpfe sind Verschleißteile und müssen ersetzt werden, wenn sich trotz sorgfältiger Reinigung keine Besserung der Bildqualität einstellt.

Technische Daten

Netzanschluß:	AC 230V/50Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 9 Watt Betrieb, ca. 2 Watt Standby
Betriebstemperaturbereich:	5°C-40°C
Fernsehsystem:	CCIR: 625 Zeilen, 50 Halbbilder PAL-Farbsignal NTSC Bandwiedergabe in PAL/60 Hz
Empfangsbereiche:	2-12, X, Y, Z, S1-S41, 21-69
Audiospur:	(NORMAL 1 Spur)
Bandformat:	VHS
Bandgeschwindigkeit:	SP
Vorspuldauer/Rückspuldauer:	ca. 1 Minute, 12 Sekunden (mit E-180 Cassette) (bei + 25°C)
Köpfe:	Video: 2 rotierende Köpfe Audio/Kontrolle: 1 Kopf/stationär Löschen: 1 Ganzspurlöschung, 1Audio-Löschkopf
Eingangspegel:	SCART-Buchse: VIDEO: 1 Vp-p, 75 Ω AUDIO: 500 mV, 50 k Ω
Ausgangspegel:	SCART-Buchse: VIDEO: 1 Vp-p, 75 Ω AUDIO: 500 mV, 1 k Ω
HF-Ausgangskanal (RF):	UHF K 36 (23~69)
Gewicht ca:	3,2 kg
Abmessungen ca:	36 (B) x 9,5 (H) x 22 (T) cm

Fernbedienung

Stromversorgung:	DC 3V (2 Batterien) Typ AAA/1.5V/UM-4/R03

Zubehör

- Fernbedienung
- DIN/DIN-Koaxialkabel
- 2 umweltfreundliche Batterien

Änderungen vorbehalten.

Garantie

Jedes **ORION**-Produkt unterliegt während der Produktion strengsten Qualitätskontrollen. Alle Geräte verlassen das Werk im einwandfreien Zustand. Darauf gewährt die

ISP KG Dieter Lather
Max-Planck-Str. 20
63303 Dreieich

eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Im Garantiefall werden die Produkte ohne Lohn- und Materialkosten repariert. Eine Verlängerung der Garantiefrist über 24 Monate hinaus wird im Reparaturfall ausgeschlossen. Die Garantievereinbarungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer bleiben hiervon unberührt. Die Erfüllung der Garantie ist beschränkt auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Voraussetzung für diese Garantiezusage ist:

A) Die Vorlage des Original-Kaufbelegs mit Kaufdatum, Adresse des Verkäufers und genauer Typenbezeichnung des Produktes.

B) Die Inbetriebnahme des Produktes gemäß der Bedienungsanleitung und seine nicht zweckentfremdete Verwendung.

C) Der ursprüngliche Zustand des Produktes ohne jegliche Modifikation seitens des Käufers oder Benutzers.

D) Sichtbare Mängel müssen unverzüglich gerügt werden.

Abnutzungen, die durch den Gebrauch der Sache auftreten, sind von der Garantie ausgenommen. Dies betrifft insbesonder Verbrauchsteile, wie z.B. Andruckrollen, Antriebsriemen, Videoköpfe, etc.

Der Garantieanspruch erlischt bei:

1) Einwirkung höherer Gewalt (Blitzschlag, Überspannung, Wasser, Feuer etc.) und bei Beschädigung durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät,

2) unautorisierten Eingriffen in das Gerät.

Die gesetzlich geregelten Garantieansprüche werden von diesen Vereinbarungen nicht berührt.

Im Falle von Beanstandungen wenden Sie sich bitte zuerst an den Zentralservice für **ORION**-Produkte:

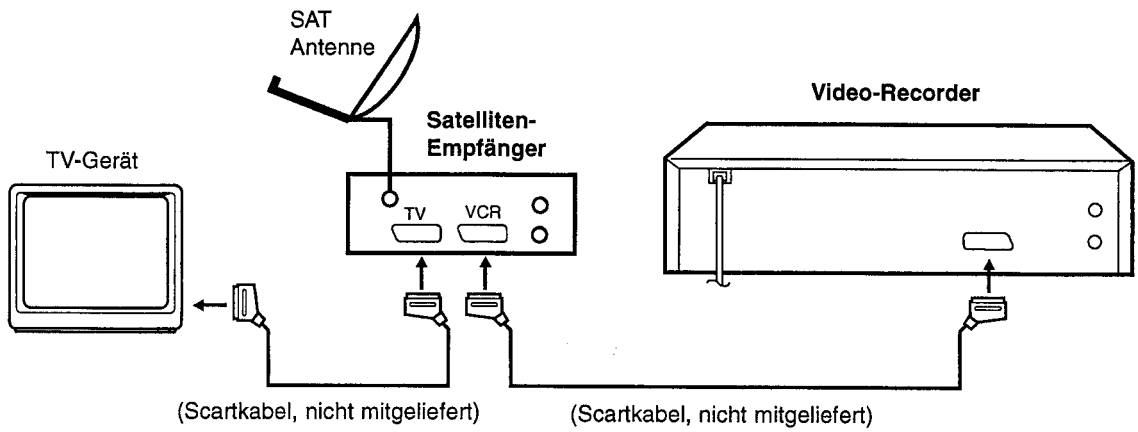
Schwalbe Service- & Versand GmbH
Max-Planck-Straße 20
63303 Dreieich

Telefon	**06103 / 3999-95**
Fax	**06103 / 3999-79**
e-Mail	**schwalbe-@t-online.de**

Oft können vermeintliche Defekte, z.B. im Falle eventueller Bedienungsprobleme, allein durch Beratung beseitigt werden. Bitte machen Sie von dieser Beratungsmöglichkeit unter der genannten Telefon-Nummer Gebrauch, bevor Sie Ihr Gerät zur Garantiereparatur geben.

G2/3

Anschluß eines Satelliten-Receivers mit 2 Scartbuchsen



Wenn Sie vom Satellitenempfänger aufnehmen wollen, drücken Sie die **0/AV**-Taste auf der Fernbedienung des Videorecorders so oft, bis im Display des Videorecorders "AU" angezeigt wird. Nehmen Sie auf, wie auf S. 26 beschrieben. Ausnahme: das Programm wählen Sie am Satellitenempfänger, nicht am Videorecorder.